



Seite	Wert	
06	#1	Verlässlichkeit
14	#2	Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit
22	#3	Professionalität
30	#4	Fairness
38	#5	Respekt
46	#6	Loyalität
54	#7	Authentizität
62	#8	Umweltbewusstsein
76	#9	Optimismus
84	#10	Multinationale Offenheit
92	#11	Lernbereitschaft
100	Cont	targo Gesellschaften
101	Verbände, Chartas, Sponsoring	

GRI Content Index

Impressum

VORWORT: MAKE, MOVE, MOTIVATE

ELF WERTE FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Nachhaltigkeit ist seit einigen Jahren in aller Munde. Aber für die meisten Menschen ist es trotzdem nur ein abstrakter Begriff, der wenig mit dem eigenen Leben zu tun hat. Wir bei Contargo tun viel dafür, den Begriff in konkrete Handlungen zu übersetzen und dadurch mit Leben zu füllen. Denn unser Ziel ist es, besser und effizienter zu arbeiten, um unseren Kunden einen höheren Mehrwert bieten zu können. Das geht nur, wenn wir ökonomisch, ökologisch und sozial Verantwortung übernehmen. Dazu trägt jeder einzelne unserer Mitarbeitenden bei – jeder mit seinen persönlichen Stärken.

Die Fortschritte dabei dokumentieren wir alle zwei Jahre in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Die vorliegende Ausgabe ist bereits unsere vierte. Sie basiert auf den Daten der Jahre 2018 und 2019 und orientiert sich, wie gewohnt, an dem Global Reporting Initiative Standard (GRI-Standard).

Das ist jedes Mal viel Arbeit, aber wir machen sie gerne. Unsere Mission "Take the better route!" drückt es hervorragend aus: Es liegt in unserer Hand, wo es langgehen soll und es ist unsere Entscheidung, was wir tun. Wie sich dieser Gedanke auch in unseren Werten widerspiegelt, möchten wir Ihnen in diesem Nachhaltigkeitsbericht zeigen. In elf Abschnitten, die sich jeweils an einem unserer elf Unternehmenswerte orientieren, stellen wir Beispiele aus dem Berichtszeitraum vor. Nachhaltigkeit ist dabei das übergeordnete Prinzip. Denn unser Erfolgsrezept besteht darin, Ökonomie, Ökologie und Soziales ins Gleichgewicht zu bringen. Das ist kein Selbstzweck, sondern Teil unserer gelebten Kundenorientierung.

102

106













#1 Verlässlichkeit

#2 Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit

#3 Professionalität









#5 Respekt

#6 Loyalität

#7 Authentizität



#8 Umweltbewusstsein







#9 Optimismus

#10 Multinationale Offenheit

#11 Lernbereitschaft

Die Herausforderungen unserer Zeit

In allen Abschnitten werden Ihnen immer wieder unsere drei zentralen Herausforderungen begegnen:

ÖKONOMISCH: Die Digitalisierung und die dafür erforderlichen Investitionen haben nicht nur Auswirkungen auf unsere wirtschaftlichen Möglichkeiten und erfordern die aktive Bereitschaft unserer Eigentümer, sondern fordern auch die Bereitschaft unserer Mitarbeiter, mit viel Mut und Offenheit die mit ihr einhergehenden Veränderungen anzunehmen.

SOZIAL: Ohne unsere Mitarbeiter geht es nicht. Darum sind Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Mitarbeitermotivation bedeutende Themen, die wir im Berichtszeitraum bereits angegangen sind und in die wir künftig noch tiefer einsteigen wollen.

ÖKOLOGISCH: Unser erklärtes Ziel ist die Dekarbonisierung bis 2050. Dieses steht nicht nur im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, sondern auch mit unseren Werten. Unsere E-Mobilitätsstrategie und unsere jährlichen Nachhaltigkeitsziele finden Sie daher an vielen Stellen in diesem Bericht.

Der Klimawandel betrifft nicht nur die ökologische Säule, sondern alle drei Säulen der Nachhaltigkeit. Was für manchen eine abstrakte These sein mag, hat bereits konkrete Auswirkungen auf Contargo. Extremwetterereignisse wie heiße Temperaturen im Sommer, Kleinwasser oder Stürme fordern unsere Schifffahrt, die Disposition, den Customer Service und unsere Terminals immer wieder aufs Neue heraus und haben große Auswirkungen auf unser wirtschaftliches Ergebnis.

Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen

Darum reden wir nicht nur über Nachhaltigkeit, sondern zeigen auch den Mut zu handeln. Für den einen oder anderen mag dieser Mut weit über das hinausgehen, was gerade am Markt üblich ist, aber wir sind uns bewusst, dass jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Darum wollen wir nicht darauf warten, dass andere uns fertige Lösungen anbieten. Vielmehr möchten wir dazu beitragen, andere mit unseren Ideen und unserem Mut anzustecken.

Die Flexibilität des Kombinierten Verkehrs erleichtert es uns, nachhaltige Lösungen anzubieten. Damit können wir künftig sicher zunehmend punkten. Indem wir bereits jetzt einen großen Teil unserer Tätigkeiten anfassen, können wir wirksame Veränderungen anstoßen. Zunächst drehen wir an kleinen Stellschrauben, durch die wir unkompliziert Prozesse optimieren können, daraus bilden wir Muster für künftige Prozesse, um beispielsweise eine aktive Verkehrswende voranzutreiben. Die Logistik benötigt dafür viele bestätigende Beispiele. Einige davon haben wir auf den folgenden Seiten zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihr Thomas Löffler



CONTARGO®





Mit dem Thema "Nachhaltigkeit" wollen wir alle Menschen erreichen, darum versuchen wir unseren Nachhaltigkeitsbericht leicht verständlich darzustellen. Dazu gehört es auch, Euch direkt anzusprechen. Zudem werdet Ihr beim Lesen bereits einige gegenderte* und damit ungewohnte Wörter bemerken. Auch wenn in diesem Bericht sicher noch nicht alles korrekt gegendert



sicher noch nicht alles korrekt gegendert ist, soll das ein Zeichen und ein wichtiger Schritt zu weniger Ungerechtigkeit sein.



> WIR WÜNSCHEN EUCH VIEL SPASS BEIM LESEN!

Euer Contargo-Team Sustainable Solutions

sustainable.solutions@contargo.net

*Nachhaltigkeit ist für jede*n

Gendern (geschlechtergerechte Sprache) ist wichtig, da wir oft gar nicht merken, dass jemand durch die geschlechterspezifische Form benachteiligt wird, alte Machtstrukturen aufrecht erhalten werden oder wir uns nur männliche Personen im angesprochenen Beruf vorstellen können. Sprache verändert sich, daran möchten wir uns anpassen.





Wir halten unsere Vereinbarungen ein.



STARK WIRTSCHAFTEN

Contargo ist eines der marktführenden Container-Hinterlandlogistik-Netzwerke in Europa. Den Containerverkehr zwischen
den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und dem europäischen
Hinterland organisieren wir mit einem Netzwerk eigener Terminals,
eigenen Transportlinien per Binnenschiff, Zug und Direkt-Lkw
sowie kompetenten dezentralen und zentralen Customer Service
Organisationen zur Auftragsabwicklung. Dadurch sind wir
ein bedeutender Partner für viele Reedereien, Speditionen und anderen Akteuren entlang der intermodalen Logistikkette in Europa.



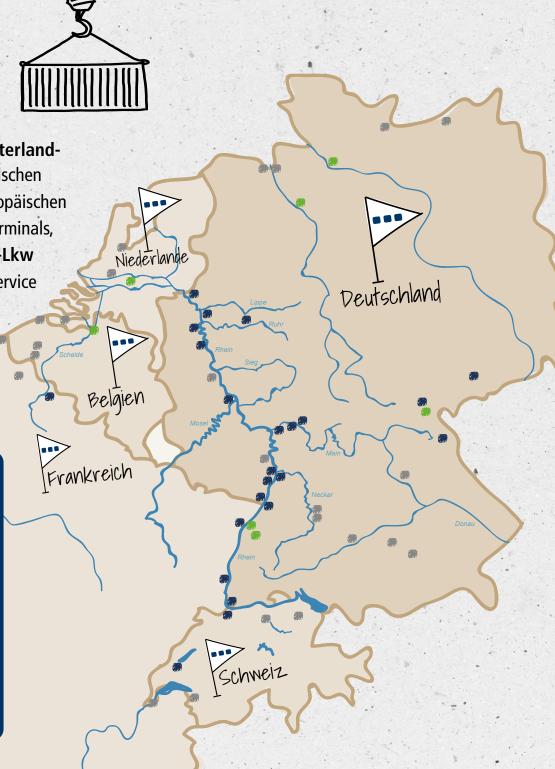












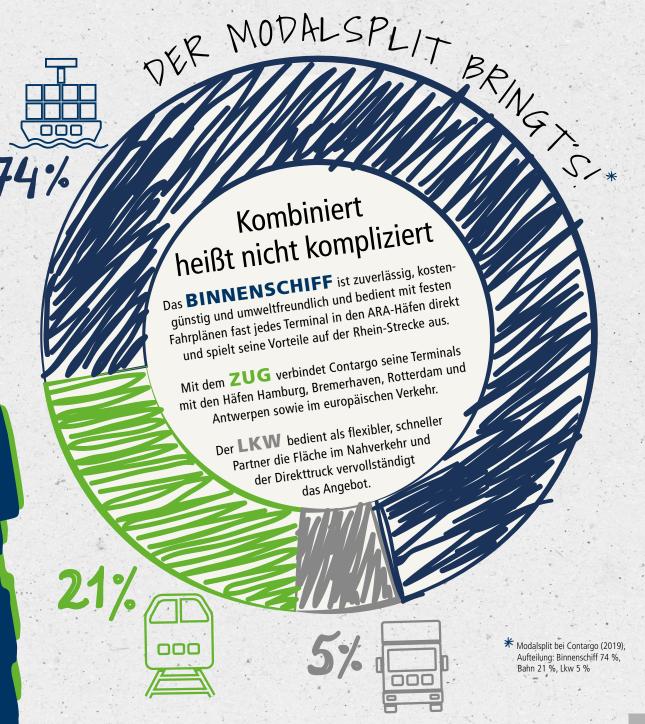


Das Rundumsorglospaket

An den Terminals betreibt Contargo Container-Depots bzw. -zwischenlager und bietet vielfältige Zusatzleistungen rund um den Container an, beispielsweise die lokale Zustellung per Lkw, Maintenance & Repair sowie Stuffing & Stripping. An einigen Standorten ist auch der Umschlag und die Lagerung von Reefercontainern möglich und der Transport sowie die Lagerung von Gefahrgut.

"Auch wenn wir als Contargo Wachstum unter Berücksichtigung von Umwelt und Mitarbeitenden anstreben, sind wir weitaus mehr als unsere Zahlen. Zuallererst stehen hinter jedem Container leidenschaftliche Mitarbeitende die sich unterstützen und ihr bestmögliches für die Kundschaft tun. Dazu gehören unsere Terminals, deren Ausbau eine Hauptaufgabe der Geschäftsleitung ist. Auch unsere Büros ziehen beim Wandel des Arbeitsumfeldes durch Digitalisierung mit. Im Bereich Nachhaltigkeit und beim Angebot einer Lösung, die alle Aspekte von Transport und Logistik umfasst, sind wir vorne mit dabei."

Jürgen Albersmann, Managing Director, Contargo



Nachhaltigkeit gilt bei Nachhaltigkeit gilt bei Contargo als Leitprinzip. Contargo als Leitprinzip. Nachswirtschaftlichem Wachswirtschaftlichem Wachstum vereinbar?

"Wachstumskritiker sehen im Wirtschaftswachstum die Ursache für negative Effekte auf Umwelt und Menschen. Wenn die EU die Klimaziele von Paris erreichen will, muss auch der Güterverkehr seinen Beitrag leisten. Durch den Transport im Kombinierten Verkehr und unsere zahlreichen anderen Maßnahmen wird bei unseren Transporten weniger CO₂ frei, als beispielsweise beim reinen Lkw-Transport. Kurz gesagt: Wächst der Anteil an Transporten im Kombinierten Verkehr werden die negativen Effekte auf Umwelt und Menschen reduziert." Uwe Storch, Kaufmännischer Leiter, Contargo

2. Ziel:

ZIELGERICHTET WACHSEN

Jede Veränderung im Unternehmen hat Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg. Darum hinterfragen wir ständig unsere Entscheidungen. Denn an erster Stelle steht für uns, ein verlässlicher Partner für unsere Kundschaft zu sein, was wir nur durch einen gewissen ökonomischen Erfolg gewährleisten können. Dieser ermöglicht es uns beispielsweise unsere Terminals auszubauen und neue Standorte zu eröffnen.





Neuss

Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit bei laufendem Betrieb ist eines unserer modernsten Terminals 2018 fertig gestellt worden. Neben den Neuerungen, die im Wert 9 auf Seite 83 zu finden sind, dient es als

Hub innerhalb der Contargo-Gruppe.

"Unser Terminal konnte durch den Ausbau seine Umschlagkapazität verdoppeln und zählt nun zu den größten Terminals bei Contargo." Olaf Jahn, Technical Manager, Contargo Neuss



Bremen

Seit 2019 erweitern wir mit einem Büro in Bremen unser Einzugsgebiet in den deutschen Nordseehäfen.

"Mit dieser lokalen Präsenz im

Raum Bremen und Bremerhaven wollen wir dort unsere trimodalen Produkte besser vermarkten und so neue Kundschaft für unser Container-Netzwerk gewinnen." Christian Schäfers,

Regional Sales Manager Nordhafen







2019 wurden zwei Containerkräne sowie das neue Verwaltungsgebäude errichtet. Mit der Eröffnung rechnen wir im Sommer 2021.

"Wir wollen mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene und Wasserstraße verlagern. Deshalb fördern wir den Ausbau von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs. Mit den 15,8 Millionen Euro für den Ausbau des KV-Terminals Hof kann die Kapazität des Terminals mehr als verdoppelt werden. Damit entlasten wir die Straßen in der Umgebung. Schon heute sind das dank der Umschlaganlage in Hof jährlich über 40.000 Lkw."

Dorothee Bär, bis März 2018 Parlamentarische Staatssekretärin beim BMVI, seit März 2018 Staatsministerin für Digitales

Emmelsum



Das 2017 neu eröffnete Terminal hat in den beiden folgenden Jahren Fahrt aufgenommen.

Der Vorteil: Von dort aus können wir das Ruhrgebiet relativ staufrei von hinten ansteuern und vermeiden dadurch lange Wartezeiten.

"Unser Terminal punktet als Ergänzung zum Terminal Emmerich, als Umschlagpunkt bei Niedrigwasser und beim Aufbau von Antennenverkehren. Die Möglichkeit containeraffiner Ansiedlungen im Hafen Emmelsum bietet diesen Unternehmen eine Reduktion ihrer Logistikkosten."

Sascha Noreika, Managing Director, Contargo Rhein-Waal-Lippe

Antwerpen



Aus dem Container-Dienstleister Transbox United wurde im Jahr 2019 Contargo Transbox.

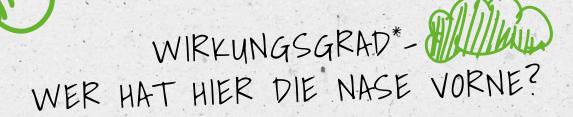
Unsere Aktivitäten in Benelux verbinden unter anderem die wichtigsten Seehäfen und die verschiedenen Terminals innerhalb der Region Rotterdam miteinander. Mit unserer modernen und vielseitigen Flotte bieten wir regelmäßige Abfahrten an.

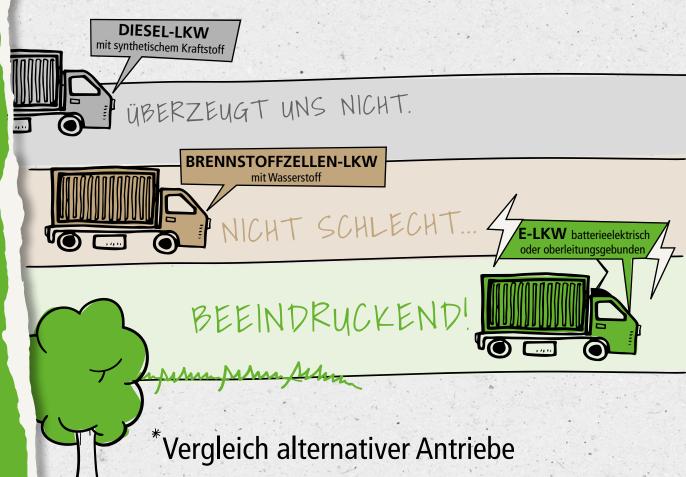
"Unser Ziel: Stärkung unserer Marktposition zwischen und in den Westhäfen. Außerdem wollen wir unsere Dienstleistungen weiter ausbauen und so den Service für unsere Kundschaft verbessern."

Michel van Meurs, Regional Sales Manager Westhäfen

NEUES WAGEN

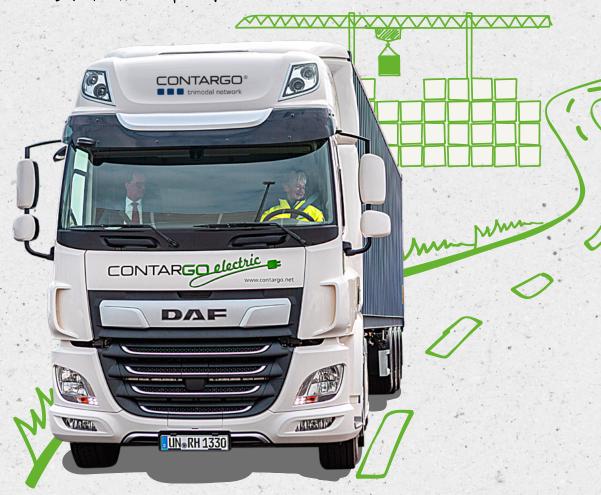
Auf dem Weg zur Dekarbonisierung verfolgen wir alle technischen Entwicklungen mit Interesse und beteiligen uns auch an ihrer Erforschung und an Praxistests. Dabei legen wir uns nicht auf eine Antriebsart fest. Im Augenblick liegt der Schwerpunkt auf der Elektromobilität. Denn wenn die Motoren von Binnenschiffen, Lkw und Bahnen grundsätzlich dazu in der Lage sind elektrisch betrieben zu werden, ist es egal ob sie derzeit noch von einem Dieselgenerator, einer Batterie oder einer Brennstoffzelle mit Energie beliefert werden. Wenn die Grundvoraussetzung geschaffen wurde, kann künftig der Energieträger genutzt werden, der sich durchsetzt. Damit sind wir gut aufgestellt, um auch in den nächsten Jahren operativ stark und als umweltschonendster Partner in der Hinterland-Transportkette aktiv zu sein und tragen unseren Teil gegen den Klimawandel bei.





Von der Herstellung von Treibstoffen (z. B. Elektrolyse von Wasserstoff oder Synthese von Diesel) bis zu ihrer Nutzung für die Fortbewegung eines Fahrzeugs (z. B. durch Dieselmotor, Brennstoffzelle oder Elektromotor) wird viel Energie benötigt. Wie viel von der insgesamt aufgewendeten Energiemenge tatsächlich das Fahrzeug in Bewegung setzt, gibt der Wirkungsgrad an. Hier macht eindeutig der E-Lkw mit seinem Elektromotor und der direkten Nutzung des Stroms das Rennen.

WIR MACHEN BEREITS ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DER E-MOBILITÄT



TESTPHASE

Seit 2019 erproben wir mit dem Lkw-Produzenten DAF die E-Sattelzugmaschine im Containertransport.

STRATEGIE

Wir wollen die erste batteriebetriebene Container-Lkw-Flotte in Deutschland aufbauen.

EINSCHÄTZUNG -> UMSETZUNG

Die anfangs erwarteten Kinderkrankheiten bei den beiden Lkw blieben aus. Das zeigt, dass diese Technologie bereits gut im Schwerlastverkehr einsetzbar ist.

Jetzt benötigen wir "nur noch" ein ausreichendes und bezahlbares Angebot, das unsere Nachfrage nach emissionsfreien Lkw bedient.

CONTARGO

Auch auf dem Wasser

Weil unsere Branche im Bereich Schifffahrt den Wandel hin zu alternativen Antrieben beginnen muss, planen wir mehrere Binnenschiffe ausschließlich mit Elektromotor und einem geringeren Energiebedarf. Zusätzlich sind die neuen Schiffe kleinwasseroptimiert, so dass sie bis zum Pegel Kaub Null fahren können sollen.







Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit

Wir kommunizieren stets offen und ehrlich.



- 1. TRANSPARENZ HERSTELLEN
 - 2. WISSEN TEILEN
 - 3. NACHHALTIGKEIT ETABLIEREN

1. Ziel: **TRANSPARENZ HERSTELLEN**

unsere Aktivitäten sollen für alle Stakeholder nachvollziehbar sein. Nicht immer ist das Thema "Nachhaltigkeit" intern für alle nachvollziehbar, es wird zum Teil in einem Atemzug mit Kosten genannt. Deshalb wollten wir uns Klarheit darüber verschaffen, ob uns unser nachhaltiges Engagement doch mehr bringt,

nüber Geld spricht man nicht?" Schnee von gestern!

"Wir gehen von drei Säulen der Nachhaltigkeit aus. Das Monetarisierungsprojekt zeigt, dass Ökologie auch einen ökonomischen Effekt hat. Für manchen Skeptiker ist das sicher das überzeugendere Argument." Thomas Löffler, Managing Director, Contargo

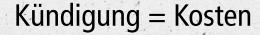
Nachhaltigkeit lohnt sich!

Was kosten CO₃-Emissionen? Wie viel gibt Contargo für das Drucken von Dokumenten aus? Welche Kosten entstehen, wenn ein Mitarbeiter wegen Krankheit ausfällt? Wenn man diese Fragen mit Zahlen beantwortet, dann wird das als Monetarisierung bezeichnet. Inspiriert von SAP, die sich diese Fragen schon vor einigen Jahren gestellt haben, hat Contargo 2018 gemeinsam mit einer Trainee ein umfangreiches Monetarisierungsprojekt ausgearbeitet.

WAS KOSTET WAS? DAS PROJEKT

Zwischen Mai und September 2018 hat das Team eine Methode der Monetarisierung ausgearbeitet, die nicht nur auf das ganze Unternehmen, sondern auch auf die einzelnen Standorte angewendet werden kann. Dank dieser innovativen Herangehensweise kann man den Wert der Nachhaltigkeit jetzt in Euro umrechnen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen das an zwei Beispielen:

DURCHBLICK VERSCHAFFED



Contargo legt großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima. Durch Familienfreundlichkeit, Arbeitszeitmodelle, Jobsharing, Gesundheitsförderung und viele weitere Maßnahmen wollen wir unsere Mitarbeitenden an das Unternehmen binden. Trotz allem ist Fluktuation auch bei uns ein Thema.

Es ist bedauerlich, wenn ein Mitarbeitender unser Unternehmen verlässt, denn neben dem Verlust von menschlichen Kompetenzen und fachlichen Kenntnissen bedeutet das auch Kosten für Contargo. In der Phase der Neubesetzung

addieren sich die Kosten aus dem Gehalt des Mitarbeitenden plus Kosten für Bewerbungsprozess, Neubesetzung und Einarbeitung plus Kosten für Doppelbelastung des Kollegiums zu rund 30.000 EUR.

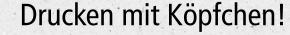
Abschied muss manchmal sein.

FLUKTUATION BEI CONTARGO 2018/2019

Abgänge:

Mosten

Mio EUR / Jahr



Vor vielen Büros steht heute noch ein Drucker, das verleitet dazu, schnell mal eine E-Mail oder ein anderes Dokument auszudrucken. Davon hält auch der Satz "Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken" oft nicht ab.

Wir haben den Aufwand für das Drucken in Euro umgerechnet und dabei nicht nur die Materialkosten für Drucker, Toner und Papier, sondern auch den Strom und die Arbeitszeit in unsere Berechnung mit einbezogen.

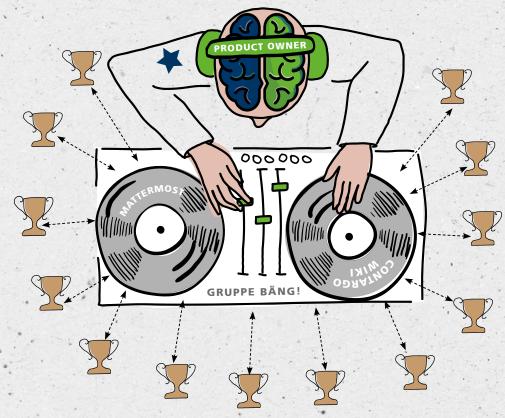


WISSEN TEILEN

Informationen sind nur relevant, wenn sie auch verfügbar sind. Contargo stellt seinen Stakeholdern Wissen über verschiedene Kanäle bereit. Intern beschäftigt Contargo seit 2018 einen Product Owner Knowledge & Media, der mit seinem Team dafür sorgt, dass vorhandenes Wissen allen zugänglich ist. Extern haben Anwohnende bei Terminalbesichtigungen sowie Kundschaft und Wettbewerber bei Messen die Gelegenheit mehr über Contargo zu erfahren. Zusätzlich stehen allen Interessierten zahlreiche virtuelle Möglichkeiten offen, um sich zu informieren.

> , Wissen ist ein entscheidender Bestandteil für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Daher ist es wichtig, Zahlen, Daten und Erfahrungen in unserem Unternehmen zu sammeln, zu bewahren und weiterzugeben. Bei der Vernetzung und dem Austausch im Unternehmen helfen digitale Tools wie das ContargoWiki, der Instant-Messaging-Dienst Mattermost und unser Projektmanagement-Tool Contargo Projects."

Tobias Maus, PO Knowledge und Media, Contargo



Intern

VON MITARBEITENDEN FÜR MITARBEITENDE

An allen Standorten entsteht jeden Tag neues Wissen. Damit alle im Netzwerk davon profitieren können, wird es gebündelt und allen zugänglich gemacht.

SO FUNTIONIERT'S ...

Knowledge

Champion

Der Product Owner Knowledge & Media fungiert als zentrale Stelle zwischen allen Bereichen von Contargo und entwickelt die Themen innerhalb der **Strategie**gruppe "BÄNG!" Die Knowledge Champions sind Bindeglieder und Multiplikatoren für die Inhalte an den Contargo-Standorten und somit Ansprechpartner für Wiki und Mattermost für ihr Kollegium an den Standorten. Sie werden in regelmä-Bigen Workshops durch die Gruppe Bäng! geschult und weitergebildet. Das Team umfasst nach jetzigem Stand 13 Champions.

Wir "rekrutieren" neue Champions!





mehr Terminalstandorte am«Tag der Logistik» mit?



"Schülerinnen und Studenten, Anwohner, Presse und interessierte Bürger – am Tag der Logistik haben die unterschiedlichsten Personengruppen Gelegenheit Kombinierten Verkehr bei uns hautnah zu erleben. Unsere Standorte erreichen so eine breite Öffentlichkeit an einem einzigen europaweiten Aktionstag." Silke Petermann, Marketing, Contargo

Extern

PERSÖNLICHER AUSTAUSCH

Veranstaltungen ermöglichen es Contargo, die eigene Expertise den verschiedenen Zielgruppen zu präsentieren. Die Messe «transport logistic» erreicht Kundschaft, Wettbewerber und potenzielle Mitarbeitende, der Tag der Logistik wird von Anwohnern, aber auch von den Medien besucht.

HIER LERNEN SIE UNS KENNEN: / Messen ("transport logistic", regionale Messen) √ Tag der Logistik (2019 haben 7 Terminals teilgenommen) ✓ Terminalführungen (mehrere hundert Terminalführungen)

Virtuell

CONTARGO ONLINE KENNENLERNEN

Das Internet bietet Contargo vielfältige Möglichkeiten, um die Nutzer zu informieren. Wer uns näher kennenlernen möchte, kann sich durch unsere informativen Multimedia-Stories scrollen.

2018 / 2019 zu diesen Themen:

- **✓** Entwicklung des Terminal Operating Systems https://contargo.pageflow.io/it
- √ Contargo Industriepark Frankfurt-Höchst https://bit.ly/2ZbaqT6
- **✓** Contargo Rail Services https://bit.ly/2BSSZhk



NACHHALTIGKEIT ETABLIEREN

Nachhaltigkeit ist bei Contargo ein übergeordnetes
Geschäftsprinzip. Um das Ziel der Dekarbonisierung bis
2050 zu erreichen ist es wichtig, dass es alle Mitarbeitenden
– egal ob Disposition, Geschäftsführer oder Lkw-Fahrer – mittragen. In der Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung 2018 und der
Mitarbeitenden-Nachhaltigkeits-Kurzbefragung 2019 hat sich gezeigt, dass es gelungen ist, viele Mitarbeitenden zu sensibilisieren.
Unser Ziel lautet, möglichst alle zu erreichen. Die Abteilung Sustainable
Solutions will darum mit Aktionen wie der Sustainability Tour dazu beitragen, das Thema Nachhaltigkeit weiter im Unternehmen zu etablieren.

Solchen Fragen gehen wir auf den Grund und arbeiten stets an neuen Lösungen...

Haben wir 6 eigentlich eine "Fehler"kultur? Warum können nicht mehr Vorgänge papierlos laufen? ist das alles nicht mehr Schein als Sein? "Wir freuen uns über jeden, mit dem wir uns über Nachhaltigkeit und Themen wie E-Mobilität, Dekarbonisierung und Mitarbeiterzufriedenheit austauschen. Alle Anmerkungen sind willkommen, denn diese regen den Dialog an. Und es wird über das Gesprochene nachgedacht – auf beiden Seiten."

Kristin Kahl, Sustainable Solutions, Contargo

Sind die drei Saulen

der Nachhaltigkeit

der Nachhaltigkeit

gleich groß?

Bieten wir unseren Jungen Mitarbeitenden Jungen Perspektiven?



SUSTAINABLESPACEX

Miteinander sprechen

Bei der Sustainability Tour 2018/2019 unter dem Namen "Sutainable Space X" ist das Team von November 2018 bis Januar 2019 an 23 Contargo-Standorte gereist, um dort in persönlichen Gesprächen die Ansichten, Vorbehalte und Wünsche der Mitarbeitenden zum Thema "Nachhaltigkeit" kennenzulernen.



THEMEN:

Wirtschaft

(z. B. Digitalisierung, Austausch stärken Fachkräftemangel, uvm.)

Umwelt

(z. B. Papierverbrauch, Mülltrennung E- und Hybridfirmenwagen, uvm.)



Soziales

(z. B. Lob, Anerkennung, Gehälter, Fortbildung uvm.)

FAKTEN:



23 Standorte besucht



339 Mitarbeitende erreicht



4,5 Wochen gedauert



€ 3.500 EUR aufgewendet



ERGEBNISSE:



192 neue Ideen gesammelt



21 besonders engagierte Mitarbeitende angetroffen



28 Projekte angestoßen



39 weitere Projekte in Planung genommen



Professionalität

Wir stellen uns höchsten Anforderungen und versprechen genau das, was wir umsetzen können.







1 Zie:

FLEXIBEL TRANSPORTIEREN

An den meisten Standorten bieten wir trimodale Verkehre per Binnenschiff, Bahn und Lkw an. Das hat den Vorteil, in besonderen Situationen Transporte von einem Verkehrsträger auf einen anderen umleiten zu können. Trotz widriger Umstände wie Orkane, Congestion in den Seehäfen, Hoch- und Kleinwasser sowie Streiks und langer Wartezeiten in einigen Häfen kann Contargo zeitnah und flexibel reagieren.

Container-Ladestelle

Unser Erfolgskonzept

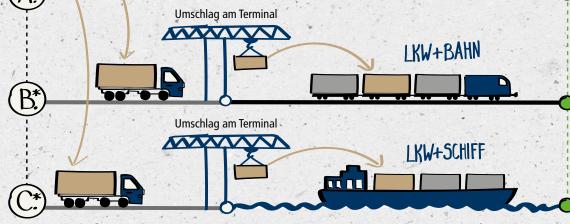
Contargos Netzwerk-Konzept basiert auf drei Komponenten:

- 1. Kompetente dezentrale und zentrale Customer Service Organisationen zur Auftragsabwicklung,
- 2. Eigene Terminals als Knotenpunkte,
- 3. Trimodale Verkehre durch eigene Transportlinien per Binnenschiff, Zug und Direkt-Lkw als Verbindungen.



Seehafen

Je nachdem welches Transportmittel im trimodalen Verkehr verwendet wird, kann die Lieferkette des Containers unterschiedlich aussehen.



RAFFINIERT *A.) Direkt-Lkw: + Schnell + Sehr flexi - Hoher Co

START

- - + Sehr flexibel
 - Hoher CO₂-Ausstoß

- *B.) Lkw & Bahn: + Umweltschonend
 - + Planbarkeit
 - + Entlastung der Straßen
 - Bei Ausfällen: Umdisponierung großer Mengen
 - Lokführermangel

- *C.) Lkw & Schiff: + Große CO,-Einsparung
 - + kein Flächenverbrauch
 - + Planbarkeit
 - abhängig vom Wasserstand
 - Congestion in den Seehäfen







Contargo Waterway Logistics (CWL) hat während des extremen Niedrigwassers 2018 ihr Dispositionspotential sehr gut eingesetzt. So war unsere Schiffsflotte im Seehafen nahezu ausgelastet. Um die Engpässe auf dem Rhein zu minimieren, wurde zudem 2019 bei vier Binnenschiffen eine Optimierung am Propeller vorgenommen, so dass die Schiffe bei Niedrigwasser nur noch 130 statt bisher 150 cm tief im Wasser liegen müssen. Seitdem können sie bei Niedrigwasser pro Fahrt 200-300 Tonnen mehr als vorher transportieren!

Die Bahn springt ein!

Contargo Rail Services (CRS) hat 2018 bis hinein in 2019 vermehrt "temporäre Kleinwasserzüge" eingesetzt, um den fehlenden Schiffsraum während der sehr langen Kleinwasserphase auszugleichen und die Container weiterhin kombiniert und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen. Durch unsere vielseitige Expertise konnten wir die Auslastung maximieren. Das erhöhte Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit und minimierte die Folgekosten.



Perfekt ergänzt! 🖼

Contargo Road Logistics (CRL) bedient alle Nordseehäfen per Lkw. Spontan und flexibel transportieren sie Container aller Art – einschließlich Gefahrgutcontainern, Reefern und Spezialchassis. Diese Vorzüge kamen insbesondere während des langanhaltenden Niedrigwassers 2018 zum Tragen.





emissionsfrei unterwegs sind. Nun gilt es, möglichst viele Reedereien, Speditionen und Verlader einzuladen, uns auf diesem Weg zu begleiten." Marcel Hulsker, Managing Director, Contargo

MITARBEITENDE STÄRKEN

Täglich tragen unsere über 1.000 Mitarbeitende durch präzise und konsequente Ausführung ihrer Aufgaben zum reibungslosen Ablauf unserer Containertransporte entsprechend der Contargo-Standards bei. Darum ist es uns wichtig, dass sie motiviert bleiben und sich stetig weiter qualifizieren. Wir unterstützten sie z. B. bei der Aus- und Weiterbildung, fördern Aufstiegschancen und bieten ein angenehmes Arbeitsklima sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



Koblenzer Erfolgsformel

UNSER SOZIALES VORZEIGETERMINAL

Bei den Mitarbeiterbefragungen hat der Standort Koblenz auffällig gut abgeschnitten. Für Terminalleiter Arndt Puderbach, der seit fast 30 Jahren Führungskraft und seit 1986 im Unternehmen ist, hat sich im Laufe der Jahre folgende Erfolgsformel herauskristallisiert: Ehrlichkeit + Offenheit + Kommunikation + Vertrauen + Verlässlichkeit + Souveränität + Respekt = ZUFRIEDENHEIT

Diese Formel motiviert viele Mitarbeitende und trägt zu ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung bei. Gelingt es uns, diese Atmosphäre auf das gesamte Contargo-Netzwerk zu übertragen, können wir die vielen begabten und ambitionierten Menschen an unseren verschiedenen Standorten noch leichter identifizieren und ihren Begabungen und Interessen entsprechend einsetzen.

ACHTUNG LEILE!

"Leider läuft die Nachfolgeplanung im Contargo-Netzwerk noch nicht ganz rund, denn es gibt noch keinen allgemeingültigen Personalentwicklungsprozess. Klar ist bisher, dass jede Führungskraft über 50 Jahren ihren Nachfolger aufbauen soll. Wie das genau ablaufen kann, müssen wir noch definieren und dann mit dem betreffenden Kollegium umsetzen." Jürgen Albersmann, Managing Director, Contargo

MAN LERNT NIE AUS!

Wir bieten zahlreiche Fortbildungsprogramme an: u.a. Führungskräftetraining, IHK zertifizierte Fortbildungsprogramme, Abendstudium/Master nachholen. Jeder Mitarbeitende kann individuell Fortbildung verhandeln. Leider haben nur 7% der Mitarbeitenden unsere Angebote genutzt.



VERTRAUEN ermöglicht ermöglicht ENTWICKLUNG ENTWICKLUNG

1991

1991fängt Maren Piontek als Sachbearbeiterin für Containerverkehre an (erst Bargedisponentin, dann Abrechnung. Truckdisponentin und Depot-Mitarbeiterin)

Teamleiterin: Truckdisposition

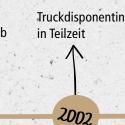


Maren Piontek

Contargo Neuss

Elternzeit bzw. Minijob 1995 1996

UNSERE PERSONALKENNZAHLEN





Teamleiterin: Bahn- und Binnenschiffsdisposition





Teamleiterin: Depot/M+R/Gate

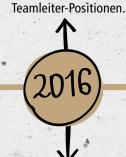




2012

16.07.2012: Reyk Lorenz fängt als (berufsfremder) Gatemitarbeiter an

Reyk Lorenz Contargo Neuss



ÜBERGABE:

Maren Piontek übergibt die Leitung Depot/Gates an

ihren Nachfolger Reyk Lorenz.

NEUE POSITION:

In ihrer neuen leitenden

Position als Operations-

Managerin Transport

Service nutzt Maren

Piontek ihre Erfahrung

aus den unterschiedlichen

ÜBERNAHME:

01.03.2016: Reyk Lorenz übernimmt erfolgreich von Maren Piontek die Leitung Depot/Gates

ALTERSTRUKTUR:

über 50 Jahren unter 30 Jahre



BEFRISTUNG:

befristet 11% 89% unbefristet

VOLL-/TEILZEIT:

Teilzeit







Elektrifizierung der "letzten Meile"

Jahr: 2019

Beschreibung:

Die Elektrifizierung der letzten Meile (= die Strecke ab dem Rangierbahnhof bis in das Terminal). sollte bei allen Neu- und Umbauplanungen geprüft werden.

Umsetzung:

Je nach örtlicher Gegebenheit 100% positive Amortisation (ohne Förderung) nach 3,5 Jahren möglich.

SCHIFF



Alternativen Schiffsantrieb planen

Jahr: 2018

Beschreibung:

Die E-Binnenschiffe bzw. E-Hybrid-Schiffe sind gemeinsam mit der Rhenus PartnerShip, **CWL und Sustainable** Solutions konstruiert und bereit, in Auftrag gegeben zu werden.

Umsetzung:

90%



Ziel:

Erfassung der Lkw-Abgasnormen

Jahr: 2018

Beschreibung:

Bis Juli 2018 sollten die Lkw-Abgasnormen der Lkw erfasst werden, die regelmäßig für Contargo fahren. Die Abteilung Sustainable Solutions sollte diese bis September 2018 nach Schadstoffemission kategorisieren und Handlungsvorschläge erarbeiten

Umsetzung:

90%



Unsere Erfolgsmodelle

Unser Zugpferd Duisburg testet viele nachhaltige Innovationen zuerst. Wir haben auch bei unseren anderen Standorten nachgefragt, wofür sie sich besonders einsetzen und was bereits gut funktioniert. Hier sind 3 Beispiele:

CONTARGO NEUSS:

- √ Energierückspeisung Krananlagen
- ✓ Energieeffiziente neue Stapler
- ✓ Reduzierung Dieselverbrauch um 1/5 im Vergleich zu 2017
- ✓ LED-Beleuchtung Terminal
- ✓ Planung von Photovoltaikanlagen
- ✓ Ideenbox

CONTARGO RHEIN-WAAL-LIPPE:

- √ JobRad¹
- √ Ladestationen f
 ür E-Bikes
- √ Gewinn "Contargo tritt in die Pedale" 2019²)
- ✓ Pool-Fahrzeuge in Euro 6 Norm
- ✓ Energieeinsparung durch Wärmepumpentrockner statt Kondenstrockner

CONTARGO RHEIN-NECKAR:

mehr dazu auf Seite 97



Die "JobRad"-Flotte

Radfahren ist gesund und schont die Umwelt. Darum haben unsere Mitarbeitenden in Deutschland seit 2016 die Möglichkeit, als Dienstfahrrad ein E-Bike oder Fahrrad zu leasen.

Mehrere unserer Standorte haben 2018/2019 Ladestellen für E-Bikes eingerichtet. So werden die Mitarbeitenden zusätzlich motiviert, das Auto öfter stehen zu lassen. Und es fällt ihnen noch leichter "grüne" Kilometer für unseren beliebten Wettbewerb "Contargo tritt in die Pedale" zu sammeln.

MIT DEM RAD ZUR ARBEIT? KEIN PROBLEM! UNSERE "JobRad"-FLOTTE WÄCHST STETIG...





32%

68%

Schone die Umwelt...

2) "CONTARGO TRITT IN DIE PEDALE" - SO GEHT'S ...
Bei dem Wettbewerb "Contargo tritt in die Pedale" zählt jedes angemeldete Team die Kilometer, die es mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt. Der Wettbewerb findet jährlich von Juni bis September statt. Das Siegerteam, das die meisten Kilometer zurückgelgt hat, gewinnt eine gemeinsame Fahrradtour mit Einkehr.

und bleib fit

umpromponi







Msere Ziele:

- 2. ABLÄUFE STANDARDISIEREN
- 3. DIGITALISIERUNG KULTIVIEREN

KRÄFTE BÜNDELN

Partnerschaften und Kooperationen tragen zu einem fairen Umgang miteinander bei. "Gemeinsam können wir mehr erreichen" – dieses Motto wird bei Contargo in den unterschiedlichsten Bereichen gelebt: In der IT streben wir eine voll vernetzte Logistik an, um auch in Krisensituationen schnell und klug reagieren zu können. Außerdem verwenden und entwickeln wir Open Source Lösungen, die sogar der Markt nutzen kann. Auch von unserem Engagement in Verbänden und anderen Institutionen profitiert die gesamte Branche. In unseren internen Arbeitsgruppen setzen Mitarbeitende verschiedener Standorte und Arbeitsbereiche ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu einem Thema zugunsten des gesamten Unternehmens ein.

Open Innovation

Gemeinsam Software verbessern

OFFENER QUELLCODE FIGENE IDEEN Warum? Wissen teilen und gemeinsam Anwendungen verbessern

Beispiel-Apps:

Passiv:

IMTIS

Intermodal Tariff Information System auf OpenStreetMap-Basis. In IMTIS können Transportmöglichkeiten verglichen werden.

Aktiv:

IRIS

Intermodal Routing Information System. IRIS ermittelt den Weg zwischen Kundschaft und Ziel.

In Entwicklung:

BOOKING

Die Auftragsverwaltung ist der zentrale Einstiegspunkt um Aufträge zu erfassen und den einzelnen Terminals zuzuweisen.





Kollaboration I

Standortübergreifende Zusammenarbeit

Warum?

Nutzen und Weitergeben von Wissen innerhalb des Contargo-Netzwerkes

Beispiele:

Wir haben zahlreiche Strategie- und Arbeitsgruppen (mehr dazu auf Seite 88).

PROJEKTMANAGEMENT-SOFTWARE +
FACHLEUTE AUS VERSCHIEDENEN BEREICHEN

KOLLABORATION I

Kollaboration II

Zusammenarbeit im Contargo-Netzwerk

Warum?

Wechselwirkungen erleichtern das operative Geschäft.

Beispiele:

Ausweichen auf Infrastruktur anderer Terminals, Ausweichen auf andere Verkehrsträger, Notfallgruppen zur Netzwerkaktivierung

TERMINALS MIT VERSCHIEDENEN

SPEZIALISIERUNGEN
CUSTOMER SERVICE ORGANISATIONEN
KOLLABORATION II

Kooperation

Externe Zusammenarbeit

Warum?

Wir wenden ausschließlich faire Geschäftspraktiken an. Vertrauen und langfristige Bindungen tragen zu einem verlässlichen Produkt bei.

Beispiele:

Binnenschiffslinien mit Partikulieren, Lkw-Transporte mit Speditionen, Plattformen

CONTARGO + DIENSTLEISTER

KOOPERATION

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

ABLÄUFE STANDARDISIEREN

Alle Welt redet von Digitalisierung. Fachfremde meinen, dazu müssten nur ein paar praktische Apps entwickelt und implementiert werden. Tatsächlich sind die technischen Lösungen das Ergebnis langwieriger Prozesse. Voraussetzung ist die Ist-Analyse des zu digitalisierenden Prozesses: Wie wird er derzeit abgebildet? Welche Probleme gibt es dabei? Was ist wichtig? Was könnte man besser machen? Mit den Antworten auf diese und weitere Fragen können die Abläufe standardisiert und zuletzt auch automatisiert werden. Diese Leistungen hat Contargo bereits für viele eigene Softwarelösungen erbracht. Die IT-Abteilung unterstützt aber auch Projekte, die der gesamten Branche zugutekommen, zum Beispiel die DIN SPEC 91073 – DIGIT. Es ist fair, Wissen und Lösungen zu teilen! Nur so findet Fortschritt statt.

(Kombi-Operateurinnen Öffentliche. Einrichtungen wie Hafenbehorden und Zoll Logistikdienstleistungsunternehmen Reedereien Verlader Verlader Softwarehersteller (Kombi-Operateurinnen Hafen- und Terminalbetreiber Betreiber sonstiger Umschlaganlagen Eisenbahnunternehmen Einnnenschifffahrtunternehmen Führunternehmen

Klarheit schaffen

Kombinierte Verkehre sind komplex, weil es zahlreiche Schnittstellen, Regularien und Agierende gibt. Ein effizienter und sicherer Informationsfluss in der Transportkette bringt Vorteile für alle Beteiligten. Darum wurde ein Standard geschaffen, um die Datenanforderungen für die gesamte Kette zu definieren: die DIN SPEC 91073.





DIN SPEC 91073— Was ist das eigentlich?

- ✓ Einheitliche Begriffsdefinitionen und Erläuterungen zu Themen des Kombinierten Verkehrs zur Erleichterung der Kommunikation
- ✓ Datenstrukturliste mit Stammdaten, Prozessdaten und Statusinformationen als Grundlage für digitalisierte und automatisierte Prozesse
- ✓ Mindestanforderungen an die Informationskette zur Gewährleistung eines effizienten Informationsflusses

Was hat Contargo zu diesem Thema geleistet?

- Contargo verfügte bereits früher über eine Sammlung von Programmelementen die es den Nutzern ermöglichte, diese Fachbegriffe (Deutsch und Englisch) in andere Anwendungen einzubinden.
- Contargo hat diese "Bibliothek" an die DIN SPEC angeglichen, entstanden ist die Java-Bibliothek "Intermodal Domain".

Link: https://github.com/Contargo/intermodal-domain

Wozu braucht man eine digitalisierte Version ?

- ✓ Die "Intermodal Domain"kann kostenlos heruntergeladen und den eigenen Ansprüchen entsprechend weiterentwickelt werden.
- ✓ Sie kann in jeden Programmiercode eingebunden und dann quasi als Wörterbuch genutzt werden.
- ✓ Die Nutzenden haben die Möglichkeit, die eigenen Anpassungen wieder in die Basisversion zurückfließen zu lassen, so soll die DIN SPEC als lebendes Dokument weiterentwickelt werden.

DIGITALISIERUNG KULTIVIEREN

Die fortschreitende Digitalisierung führt auch im beruflichen Umfeld zu einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Klare Verhältnisse und das Ansprechen von Änderungen sorgen von Anfang an für einen fairen Umgang miteinander. Nicht nur Unternehmen, auch einzelne Mitarbeitende brauchen neue Kompetenzen und ein grundsätzliches Verständnis dieses Wandels. Während in der Logistikbranche derzeit häufig noch die Einstellung überwiegt, abzuwarten bis erprobte Lösungen vorliegen, entwickelt Contargo eigene Softwarelösungen und testet diese auch relativ schnell in der Praxis. Alles ändert sich: Prozesse, Arbeitsumfelder, Jobprofile, Qualifikationsanforderungen. Das bedeutet

für jeden Mitarbeitenden – egal ob Kranführer, Disposition oder Geschäftsführung – ein lebenslanges Lernen. Dabei begleiten wir sie.

Der Wandel im Fokus

Unsere Strategie-Gruppen beschäftigen sich mit den Herausforderungen, die das Thema Digitalisierung mit sich bringt und unterstützen die Kollegen bei der Umsetzung.

"Bäng" (mehr dazu auf Seite 18)

Strategiegruppe

Aufgabe: Begleitung des Transformationsprozesses

Kernthemen:









Ziele:

- ✓ Übersetzen zwischen IT- und Anwendersprache
- Entwicklung von Dialogformaten
- Sammlung von Bedürfnissen und Potenzialen
- ✓ Abbau von Abneigung und Aufbau von Akzeptanz

Lkw-Fahrer Lkw-Fahrer melden sich melden eine über eine App an

Kranführer Kranführer erhalten ihre erhalten über Aufträge über ein Tablet Führungskräfte treffen sich per Videokonferenz

O GEHT DIGITALISIERUNG BEI CONTARGO



Strategiegruppe

"Digitalisierung und Mensch"

Aufgabe: Intensive Auseinadersetzung mit den Themen Personalentwicklung und Changemanagement durch Digitalisierung.

Instrumente:

- ✓ Roadshows an einzelnen Standorten
- √ Mehrwert aufzeigen
- ✓ Emotionen wecken
- ✓ Gedanken der Mitarbeitenden anhören

Ziele:

- ✓ Mitarbeitende über wesentliche "digitale" Themen informieren
- ✓ Feedback als Basis der geplanten standortübergreifenden Events und Workshops verwenden
- ✓ Das Kollegium für die Transformation sensibilisieren
- ✓ Mitarbeitende mitnehmen
- √ "Aha Effekte" erzeugen

Projekt

CONTARGO for PEOPLE

Was? ContarGO for people ist ein Unterprojekt der Strategiegruppe Digitalisierung und Mensch

Instrumente:

√ Workshops und Gespräche

Ziele:

- √ Vorbereitung der Mitarbeitenden auf Veränderungen in der Zukunft
- ✓ Besseres Verständnis für sich verändernde Aufgaben und Stelleninhalte gewinnen





Birgit Mendling, Equipment Control & Container Sales, Contargo Rhein-Main in Koblenz





Wir begegnen einander auf Augenhöhe.



"Sich füreinander Zeit zu nehmen, bietet nicht nur den Mitarbeitern die Chance ihre Ideen, Wünsche und Fortbildungsziele zu kommunizieren. Auch den Vorgesetzten fällt es so leichter, die Potenziale ihrer Mitarbeiter zur Geltung zu bringen und damit die Zufriedenheit aller zu erhöhen. Aus diesem Grund wollen wir den Anteil der Mitarbeiter die mindestens ein Personalgespräch pro Jahr, haben von derzeit

57 Prozent wieder auf die 87 Prozent der Jahre 2016/2017 anheben."

Thomas Löffler, Managing Director, Contargo

ı. Ziel:

ZEIT NEHMEN

Flache, dezentrale Hierarchien sorgen bei uns für eine offene Arbeitsatmosphäre, bei der jeder Mitarbeitende mit Respekt und auf Augenhöhe behandelt wird. Die Geschäftsführung ist so organisiert, dass es eine enge Vernetzung von der Holding bis in die Regionen gibt: Die vier Geschäftsführer der Contargo-Gruppe sind nicht nur für verschiedene Bereiche und Länder verantwortlich, sie tragen auch Verantwortung für einzelne Standorte. Vor Ort führt die Geschäftsleitung das jeweilige Unternehmen/den jeweiligen Standort eigenverantwortlich. Dadurch haben alle Mitarbeitende eine Kontaktperson mit Entscheidungsbefugnis, die gleichzeitig eng mit der Führung der Gesamtgruppe vernetzt ist.

Kompromisse schaffen Zufriedenheit

Feedback- und Entwicklungsgespräche

In Personalgesprächen können unsere Mitarbeitenden mit ihren Führungskräften individuelle Lösungen finden, beispielsweise um Beruf und Familie besser zu vereinbaren (z. B. angepasste Arbeitszeiten, Homeoffice) oder um geldwerte Vorteile zu erhalten (z. B. Bahncard, Geschäftswagen). Ein Jahresgespräch sollte jeder Mitarbeitende angeboten

Gesundheit im Fokus

bekommen, alternativ einfordern. Neben einem Jahresgespräch finden an verschiedenen Standorten auch weitere

Einzel- oder Gruppengespräche bzw. Coffee-Mornings statt.

Unsere Standorte bieten ihren Mitarbeitenden verschiedene gesundheitsfördernde Maßnahmen an, beispielsweise Massagen am Arbeitsplatz, Zuschuss zum Fitnessstudio, Obstkorb und "JobRad" (mehr dazu auf Seite 29). Zusätzlich dazu soll ein Gesundheitstag etabliert werden, der die Mitarbeitenden zu einem gesünderen Lebensstil motivieren soll.



Was?

Der Gesundheitstag wurde als Pilotprojekt in der Holding getestet. Die Mitarbeitenden konnten in Einzelgesprächen mit medizinischem bzw., therapeutischem Personal zu den Themen Bewegung, Ernährung, Medical-Check und Rückengesundheit ihren eigenen Fitnesszustand (z. B. Blutzuckergehalt) ermitteln lassen und auf dieser Basis Tipps erhalten.

Wie?

Die Mitarbeitenden konnten sich freiwillig in Teilnahmelisten für die Themen bzw. Checks und Einzelgespräche eintragen, die für sie persönlich relevant waren.

Fazit:

Die Anzahl der Teilnehmenden und die anschließende Mitarbeitendenbefragung bestätigten ein großes Interesse und den Wunsch, dieses Projekt weiterzuführen. Darum soll der Gesundheitstag als feste Institution etabliert und flächendeckend für alle Standorte angeboten werden.

Feedback der Teilnehmenden:

Warum?

tenden zeigen.

am 16.05.2019

Motivation zur Prävention.

Service für die Mitarbei-

platz. Interesse für die

tenden direkt am Arbeits-

Gesundheit der Mitarbei-

Die Teilnehmenden berichteten, dass der Gesundheitstag dazu beitrug, das Bewusstsein für Gesundheitsthemen zu schärfen. Einige erlebten sogar einen "Aha-Effekt", der zu einer Veränderung ihres Lebensstils führte:



TEAMMITGLIED 1:

"Ich bin von Weißmehlprodukten auf Vollkorn umgestiegen um meine Ernährung gesünder zu gestalten"



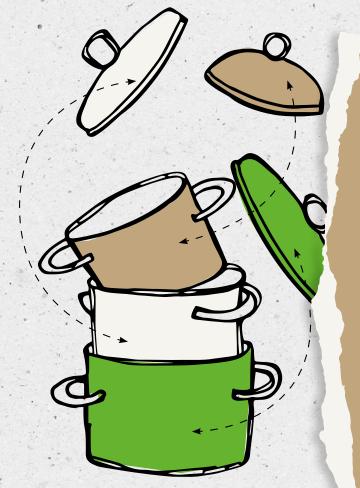
TEAMMITGLIED 2:

"Nach dem "Back-Check" durch den Physiotherapeuten am Gesundheitstag wurde mir die Bedeutung einer stabilen Rückenmuskulatur bewusst und ich habe mich danach bei einem Fitnessstudio angemeldet und bin dort aktiv."



TEAMMITGLIED 3:

"Nach der Teilnahme am Gesundheitstag habe ich mir eine Fitness-Uhr angeschafft, die mich an regelmäßiges Bewegen im Alltag erinnert. Bei erfolgtem Hinweis stehe ich auf, bewege Rumpf, Oberkörper und Arme. So kann ich möglichen "Schreibtischschäden" vorbeugen."



Für jeden Topf ein Deckel

Unsere Kundschaft steht für uns an erster Stelle. Darum achten wir auf ein gutes Miteinander. Das heißt, wir stehen nicht nur einmal im Jahr zur Ratenverhandlung vor der Tür. Uns ist es wichtig, Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme zu sein. In unserem großen Netzwerk finden wir mit Sicherheit eine Lösung. Dafür steht jedem Auftraggebenden einer unserer kompetenten Mitarbeitenden des Vertriebsteams zur Seite.

2. Ziel: PARTNERSCHAFTEN PFLEGEN

Unseren Umgang mit allen Stakeholdern könnte man mit "auf Augenhöhe" zusammenfassen. Das bedeutet für uns, unser Gegenüber so zu nehmen, wie es ist. Wir achten darauf, die Kommunikation mit allen Stakeholdern höflich, aufmerksam und anerkennend zu führen. Für unsere Geschäftsbeziehungen zu Kundschaft und Dienstleistungsunternehmen bedeutet Wertschätzung, dass wir dauerhafte und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen anstreben.

Externe Fachexperten

WIN-WIN FÜR ALLE

Wir profitieren von der Expertise unserer Dienstleistungsunternehmen, die durch eine langjährige Zusammenarbeit entsteht. Für sie ist die Größe unserer gesamten Gruppe und die Vielfalt unserer Standorte – einschließlich ihrer regionalen Besonderheiten – interessant.

AND THE WINNER IS

Beispiel

Die Beziehung unserer Holding-Abteilung Corporate Technics zu ihren externen Planern (Tiefbau, Hochbau, technische Ausrüstung, Kranbau).

WIN CONTARGO:

Die Dienstleistungsunternehmen sind absolute Fachleute, mit denen wir teilweise schon seit 20 Jahren zusammenarbeiten, große Detailkenntnis, persönliche Kontakte

WIN DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN:

Langfristige Zusammenarbeit, wiederkehrende Aufträge, hervorragende Kenntnisse über dei Kundschaft

ABLAUF:

- ✓ Contargo testet verschiedene Ingenieursbüros
- ✓ Für weitere Projekte werden, soweit möglich und verfügbar, feste Teams gebildet
- ✓ Je nach Fachbereich hat Contargo insgesamt 1-2 externe Fachkräfte zusätzlich, abhängig von regionalen Clustergrößen oder auch um Back-up zu haben, falls einer ausfällt



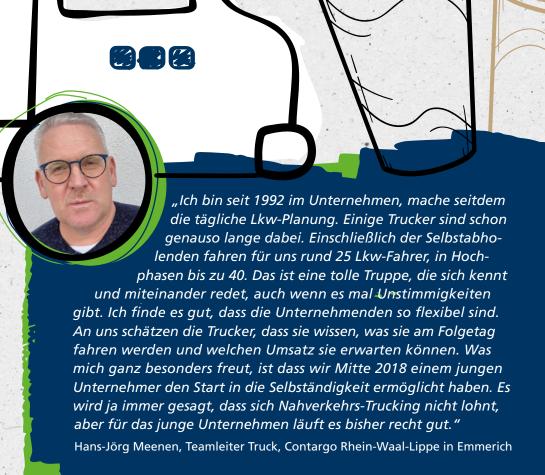
7007 TRUCK

Transportpartner

LIEBE GEHT DURCH

Langfristig, vertrauensvoll, partnerschaftlich

Wir pflegen mit vielen unserer Subunternehmen – egal, ob im Bereich Schiff, Bahn oder Lkw – eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unsere Trucker sind die zahlenmäßig größte Gruppe, weshalb wir die Beziehungen zu ihnen besonders pflegen. 2018 war eines unserer sozialen Ziele, häufiger an die externen Lkw-Fahrer zu denken. Darum haben wir an den Standorten einige Aktionen organisiert, beispielsweise Grillfeste für Mitarbeitende und Lkw-Fahrer und einen Foodtruck mit Hotdogs für die Lkw-Fahrer.



3. Ziel:

FRAUEN ERMUTIGEN

Die Logistikbranche ist traditionell eher eine Männerdomäne. Weil der positive Einfluss von Diversität auf das Arbeitsklima, aber auch bestimmte Kompetenzen, wie zum Beispiel Empathie immer wichtiger werden, steigen die Chancen von Frauen in der Logistik. Da die Branche auch im Zeitalter der Digitalisierung in vielerlei Hinsicht ein "People Business" bleibt und soziale Kompetenzen dafür entscheidend sind, versucht Contargo Anreize für Frauen zu schaffen, wie flexiblere Arbeitszeiten, Möglichkeiten für mobiles Arbeiten und Kinderbetreuungszuschuss.

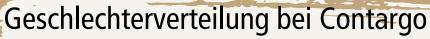
Mit gutem Beispiel voran:

"In Döhlau haben wir auf Abteilungsleiterebene das ausgewogene Verhältnis 50:50. Für mich steht die Gleichstellung außer Frage und wird auch so bei uns gelebt."

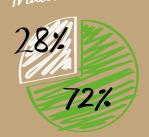
> Markus Bittermann, Managing Director, Contargo Network Logistics in Döhlau

"Gerade
Mütter sind
sehr leistungsfähig, haben ein
ausgesprochen gutes Organisationsvermögen und sind ziemlich stressresistent. Da gehen
wir bezüglich der Arbeitszeiten
und -orte gerne ungerade
Wege. Wir haben auf alle Fälle
viele Mütter, die gerne zurückkommen und sich auch einen
Arbeitsplatz teilen."

Andreas Roer, Managing Director, Contargo Rhein-Neckar



Was den Frauenanteil angeht, sind wir bei Contargo noch lange nicht auf der Zielgeraden:



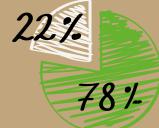
allgemein (alle Standorte)



Neueinstellungen



Führungspositionen
(alle Standorte)



Leitung und Abteilungsleitung excl. Geschäftsführung (15 Standorte)



INTERVIEW MIT GLORIA

Was sollte man als Lkw-Fahrer/Fahrerin mitbringen?

"Starke Nerven, ein dickes Fell aber vor allem soziale Kompetenz. Manchmal ist der Ton unter den Männern etwas rauer, damit muss man umzugehen wissen. Gerade aber auch im Umgang mit Kollegen und Kundschaft ist es wichtig gute Menschenkenntnis zu haben, um auf der richtigen Ebene zu sprechen. Außerdem würde ich jedem empfehlen die 3-jährige Ausbildung zur Berufskraftfahrerin zu machen, da man nur so alle wichtigen Aspekte des Berufs kennenlernt."

Was war Ihre Motivation Lkw-Fahrerin zu werden?

"Mein Vater hat mich bereits als kleines Mädchen auf dem Lkw mitgenommen. Vorbelastet war ich also schon immer. Büroarbeit war noch nie etwas für mich und generell arbeite ich gerne mit Männern, denn wenn die etwas nicht mögen, dann sagen sie es auch. Toll ist es, dass ich nun von der Schwerlastverkehrs- in die Nahverkehrsbranche wechseln konnte und dadurch jeden Abend zu Hause bin."

GLORIA

CONTARGO®

Merken Sie im Alltag, dass Sie in einer Männerdomäne arbeiten?

"Ich bin gar nicht alleine als Frau, da immer mehr Frauen als Lkw-Fahrerin arbeiten."

Fühlen Sie sich von den männlichen Kollegen akzeptiert und respektiert?

"Der Umgang mit den Männern ist, wenn eine Frau dabei ist, meist gemäßigter, ruhiger und freundlicher. Eine Frau nimmt ein wenig den Stress aus der Situation und keiner hat das Gefühl etwas beweisen zu müssen. Gerade meine osteuropäischen Kollegen sind ohne Vorbehalte und immer sehr freundlich."

Würden Sie anderen Frauen den Beruf Lkw-Fahrerin empfehlen?

"Auf jeden Fall!"



Immer noch exotisch

UN

Außer den typischen "Bürotätigkeiten" gibt es bei Contargo durchaus noch andere Berufe für Frauen. Auch wenn man sie nicht so häufig sieht, für uns sind auch Frauen mit Lkw und Binnenschiff unterwegs.



Mehr Frauenpower

Frauen sind auf Binnenschiffen regelmäßig anzutreffen, weil es oft Familienunternehmen sind. Und da die Frauen genauso ein Schiffspatent haben, steuern diese auch erfolgreich unsere Containerbinnenschiffe.



Wir wollen langfristige, stabile Bindungen mit gemeinsamen Werten und Zielen.



- 1. BEZIEHUNGĘN WERTSCHÄTZEN
- 2. TEAMS ZUSAMMENBRINGEN
- 3. GEMEINSAM BEWEGEN

1. Ziel:

BEZIEHUNGEN WERTSCHÄTZEN

Unsere Beziehungen zu internen und externen Stakeholdern sind darauf ausgerichtet, langfristig zu funktionieren. An unseren Standorten wollen wir den Mitarbeitenden zuverlässige Arbeitsplätze schaffen. Auch mit vielen unserer Dienstleistungsunternehmen und der Kundschaft arbeiten wir bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Denn langfristige Beziehungen bieten die Möglichkeit, gemeinsam auf ein großes Ziel hinzuarbeiten.



Große Ziele kann man am besten mit Mitarbeitenden erreichen, die sich dem eigenen Unternehmen verbunden fühlen. Sieben Personen sind bereits mehr als 40 Jahre im Unternehmen. Bewusst und unbewusst übertragen unsere Mitarbeitenden diese Verbundenheit auf Kundschaft und Dienstleistungsunternehmen. In Bezug auf die Dienstleistenden ist es uns wichtig, dass sie sichtbar werden, auch wenn sie zumeist unterwegs sind. Im Verhältnis zu unserer Kundschaft legen wir Wert auf eine stetige Kommunikation.







50

unserer Kundschaft

"Langfristige Bindungen sind uns wichtig. Mit vielen aus unserer Kundschaft arbeiten wir schon lange zusammen. Ich habe hier zum Beispiel Verträge aus den Jahren 1988 und 1998 liegen, von Unternehmen, die immer noch zu unserer Kundschaft gehören."



Marco Speksnijder, Managing Director, Contargo Rhein-Neckar in Ludwigshafen

Jahre Betriebszugehörjakeit*

20

Mitarbeitende

30

40

^{*}Bei der Auswerung der Betriebszugehörigkeit wurden 12 von insgesamt 24 Gesellschaften berücksichtigt.

Mitarbeitende



Wunseren Dienstleistungsunternehmen

Binnenschiffe



Bahnbetrieb



Lkw-Spedition



Handwerk

"Mit den meisten Schiffseigentümern verbindet uns eine sehr lange Zusammenarbeit: Beispielsweise mit Familie Bosman, die bereits seit 40 Jahren für uns fährt, mittlerweile mit sieben Schiffen. Familie Deymann, früher Seibert, fährt fast seit 30 Jahren mit inzwischen vier Schiffen für uns. Familie Hoeykens fährt mit aktuell zwei Schiffen seit 20 Jahren für uns. Auch Schiffe wie die Ms. Quinto, Ms. Azolla, Ms. Jacobus und Ms. Margreta fahren schon über 20 Jahre für uns."

Cok Vinke, Managing Director, **Contargo Waterway Logistics** in Zwijndrecht

"Bei der Wahl der Geschäftspartner ist uns neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis, der Oualität und der Verlässlichkeit insbesondere der 'Faktor Mensch' wichtig. In Zeiten der Digitalisierung sind persönliche Kontakte zu Menschen mit Leidenschaft in ihrem Tun und Handeln wichtige Faktoren einer erfolgreichen Zusammenarbeit und eines erfolgreichen Produktes."



Michael Lückenbach, Managing Director, Contargo Rail Services in Mannheim

"Wir legen Wert auf Vertrauen, Zuverlässigkeit und Regionalität. Bestes Beispiel: Anton Topalovic von der Firma HWT fährt seit der ersten Stunde für uns. Damals - vor mehr als 30 Jahren - habe ich selbst noch disponiert."



Arndt Puderbach, Prokurist, Contargo Rhein-Main, Terminal Koblenz

trieben, beispielsweise Elektround Sanitärfirmen sowie Werkzeug- und Materiallieferunternehmen aus der Region langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen auf. Das hat den Vorteil, dass wir bei den Firmen ein hohes Ansehen haben, sie uns zuverlässig bedienen und im Notfall umgehend kommen."

"Wir bauen mit Handwerksbe-



Eugen Werwai, Prokurist, Contargo Rhein-Main, Terminal Gustavsburg

2. Ziel:

TEAMS ZUSAMMENBRINGEN

UNSERE FORMEL:

Teambuilding + Teamwork

= gute Arbeitsergebnisse.

Wir überlassen die Teamarbeit nicht dem Zufall. Die Ziele unserer Teamentwicklung sind unter anderen ein positives Arbeitsklima und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wollen Kooperationsbereitschaft und Teamgeist fördern, um die Arbeitseffizienz der Teams zu steigern. Denn wer gemeinsam die Zukunft des Unternehmens plant, fühlt sich zugehörig und wertgeschätzt.

Beispiel 1

Landbrücke 2018

Während des extremen Kleinwassers im Sommer 2018 hat die hervorragende Zusammenarbeit der Terminals am Oberund Mittelrhein sowie den Terminals nördlich vom Pegel Kaub die Container-Beförderung weiterhin sichergestellt, ohne den wetterbedingten Umständen ausgeliefert zu sein. Mit Lkw haben wir eine Landbrücke aufgestellt, um die "Schwachstelle im Rhein" bei St. Goar zu umfahren. THAT'S THE WAY WE DO IT!

Requirements Engineering

Alle gängigen Contargo-Prozesse in modulare Apps zu übertragen und diese in einer großen "digitalen Landschaft" zu vereinen, ist das Ziel unseres Langzeit-Digitalisierungsprojektes "COLA"- Contargo Open Logistics Apps* (mehr dazu auch auf Seite 82). Das optimiert Prozessabläufe, sorgt für mehr Effizienz und Transparenz. So werden wir zukunftsfähig und unabhängig im digitalen Bereich. Dabei kommt es nicht nur auf unser eigenes IT-Entwicklungsteam an. Erst das aktive und dauerhafte Einbinden der Standortwissensträger

in den Software-Entwicklungsprozess macht unser Projekt zu einem echten Erfolg für uns, unsere Dienstleistungsunternehmen und Kundschaft.

Die ROOKING-APP im
Die ROOKING-APP im
Die Rooking-App im
Requirements 7 zweitägige
Requirements 7 zweitägige
Requirements 7 zweitägige
Requirements 7 zweitägige
Nortshops mit jeweils
10 2019 gab es nit jeweils
10 11 2019 gab es nit jeweils
11 Teilnehmen Standorten
11 Teilnehmen Standorten
12 Teilnehmen Standorten
13 Teilnehmen Standorten

RMOST) PROJE

TRUCKING (TOS) [MT]

*Unsere digitale "COLA"-Landschaft umfasst derzeit 30 Apps.

Nachhaltigkeitsworkshops

Jährlich veranstaltet das Sustainable Solutions Team einen Workshop für die Mitarbeitenden – egal ob Auszubildende, Teamleitung, gewerbliche Mitarbeitende, Geschäftsführung oder kaufmännische Angestellte.

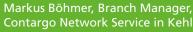
Das Ziel ist, aus verschiedenen Perspektiven nachhaltige Prozesse zu identifizieren und diese gemeinsam mit dem Kollegium der verschiedenen Standorte zu verknüpfen. Dabei werden unterschiedliche Ansätze und Ideen der Abteilung Sustainable Solutions vorgestellt und die Teilnehmenden haben die Gelegenheit ihre eigenen Erfahrungen mit dem Kollegium zu teilen. Das erworbene Wissen, jede Menge Motivation und neue Ideen, tragen sie an ihre jeweiligen Standorte weiter.

Themen:

- Herausforderungen erkennen
- Nachhaltigkeitsziele
- Kosten-Nutzen-Effekte Mitarbeitendenbindung
- ContarGO for people • Unsere Werte, unser Leitbild
- Stärkenorientierte Teams
- Generationenvielfalt
- E-Mobilität
- Vernetzung
- Mobiles Arbeiten



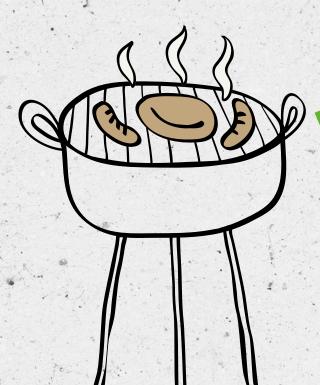
"Selbst in schwierigen Zeiten ist mein Team immer engagiert, steht loyal zum Unternehmen und unterstützt sich gegenseitig. Ich schätze das sehr!"





Gemeinsame Aktivitäten





Teambuilding

Feste, Konzerte und Veranstaltungen sind nicht nur Spaß, sondern fördern auch wesentlich die Unternehmenskultur. Nur so wachsen die Mitarbeitenden zu einem Team zusammen und schaffen es auch im Alltag an einem Strang zu ziehen.



"Unser Firmenslogan "Take the better route!" steht für unsere Mission, die mehr bedeutet als einfach "NUR" Container zu befördern. Logistik – ja klar, aber nachhaltig bitte! Dafür setzen wir uns täglich ein und suchen stets nach neuen Wegen, um noch besser zu werden. Der Slogan lässt sich auch super aufs Privatleben übertragen, denn wir Menschen haben stets die Wahl, uns für den einfachen oder für den richtigen, eben besseren Weg zu entscheiden…"

unsere

Take the better route!

3. Ziel:

GEMEINSAM BEWEGEN

Unser Unternehmen kann nur langfristig erfolgreich sein, wenn sich unsere Mitarbeitenden mit ihm identifizieren. Dazu ist es wichtig zu wissen, wofür Contargo steht und welchen Sinn ihre Arbeit hat. Gemeinsame positive Ziele tragen zu dem Wunsch bei, einen persönlichen Beitrag zur Unternehmensentwicklung zu leisten. Darum wollen wir mit diesem Nachhaltigkeitsbericht unsere Unternehmensvision und -mission stärker in den Fokus rücken, denn die sind intern und extern als Orientierung hilfreich und entsprechen den Zielen, für die wir uns engagieren.

Danach handeln wir

Ganz nach unserem Motto: "Take the better route!" versuchen wir tagtäglich genau das - die bessere Route für die Warentransporte unserer Kundschaft zu kreieren. Umweltfreundlich, flexibel und just in time!







"Take the better route!"
bedeutet für mich, dass wir
uns als ONE als entscheidendes Bindeglied in den weltweiten Lieferketten verpflichten, unsere Geschäfte auf
verantwortungsvolle Weise
so zu führen, dass die weitreichenden wirtschaftlichen,
sozialen und ökologischen
Auswirkungen unserer Aktivitäten berücksichtigt werden.



Johan Pijpers Inland Operations Procurement Europe Ocean Network Express - ONE

"Take the better route!"
Diesen Slogan interpretiere ich so, dass jeder selbst entscheiden kann, welcher Weg gewählt wird. Das kann der Transportweg sein: Entscheide ich mich für die günstige Route oder für die umweltfreundlichere, etwas teurere? Contargo bietet ganz unterschiedliche Lösungen an. Den Slogan kann jeder aber auch auf den eigenen Lebensweg beziehen: Wähle den besse-

Du triffst die Entscheidung! So unterstützt Contargo Mitarbeitende und Kunden dabei, den besten Weg zu wählen.

ren Weg, bilde dich weiter.



Léon Triess!Auszubildender zum
Logistik- und Speditionskaufmann, Rhein-Waal-Lippe in Emmerich



Danach streben wir

Als das größte und europaweit führende trimodale Containernetzwerk werden wir bis 2050 unsere Aktivitäten CO₂ neutral durchführen. Bereits heute setzen wir den Leistungsund Qualitätsstandard am Markt. Durch unsere optimal aufgestellten eigenen Terminals und Transportlinien, ständige Innovationen, schnelle Reaktionen auf Veränderungen und hohe Profitabilität werden wir uns auch in den nächsten Jahrzehnten diese Marktführerschaft sichern. (Fakten über unser Netzwerk auf Seite 8)

Authentizität

Wir sagen was wir tun und tun was wir sagen.





- 1. MITARBEITENDE FRAGEN
- 2. MEINUNGEN EINBEZ
- 3. NACHHALTIGKEIT

1. Ziel:

MITARBEITENDE FRAGEN

Acht komplette Lebensjahre verbringt ein Mensch durchschnittlich am Arbeitsplatz. Wenn man sich dort nicht wohlfühlt, kann
es auf Dauer echt frustrierend werden. Das wollen wir vermeiden! Darum ist es uns wichtig, aktiv nach Rückmeldungen zu
fragen und den offenen Austausch mit unseren Mitarbeitenden
anzuregen. So wollen wir für mehr Zufriedenheit sorgen. Diese
wiederum fördert die Loyalität, Motivation und Leistungsbereitschaft. Eine anonyme Mitarbeitendenbefragung ist ein weiteres
Instrument, das uns den "echten" Stimmungspegel im Unternehmen verrät, Ideen für Verbesserungen liefert und für notwendige Maßnahmen richtungsweisend sein kann.

Wir wollen es wissen:
Wir wollen es wissen:
Wie zufrieden sind
Wie zufrieden sind
unsere Mitarbeitenden?

Die Mitarbeitendenbefragung 2018

Wie?

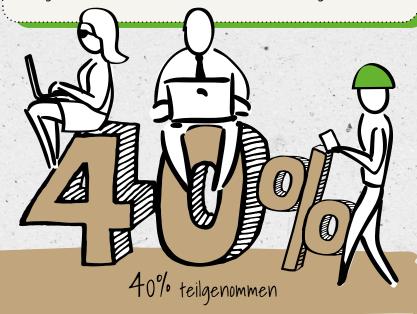
Wir starteten eine anonyme Online-Befragung zu verschieden Contargo-Themenbereichen für alle unsere Mitarbeitenden

Ergebnis:

Nach der Auswertung wurden die Ergebnisse der Befragung den Mitarbeitenden in Informationsveranstaltungen vorgestellt.

Maßnahmen:

Daraufhin hat jeder Standort individuelle Maßnahmen eingeleitet um die Mitarbeitendenzufriedenheit zu steigern.



60% leider nicht teilgenommen



nd, wie ist die Stimmung so

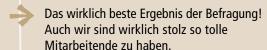
Themen der Befragung:





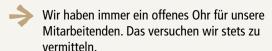
Zugehörigkeitsgefühl:

77% der Mitarbeitenden sind stolz bei Contargo zu arbeiten.



Ansprechperson:

84% können sich jederzeit an ihre Vorgesetzten wenden.

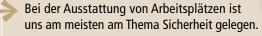


Ausstattung:

(Arbeitsplatz/ Sozialräume)

81% sind mit der Ausstattung des Arbeitsplatzes zufrieden.

47% finden die Sozial-/Aufenthaltsräume zufriedenstellend ausgestattet.



In den nächsten Jahren werden wir uns mit unseren Sozialräumen beschäftigen.

Persönliches:

51% sind der Meinung für alltägliche Arbeit Wertschätzung zu bekommen.

55% finden die Teilnahmemöglichkeiten an Fortbildungen zufriedenstellend.

Wertschätzung erfolgt auf unterschiedliche Weise und ist mit Sicherheit noch ausbaufähig.

Fortbildungen sind wichtig, gerade unter dem Vorsatz des lebenslangen Lernens.

Professionalität:

97% wissen, was sie tun müssen, um ihre Aufgaben zu erledigen.



Das Ergebnis spricht für sich!



Nachhaltigkeit

Gutes Arbeitsklima

Zusatzangebot für Mitarbeitende wie Fitnessstudio, Massage, Kinderbetreuungszuschuss

Flexibles / Eigenständiges Arbeiten Hoher Gestaltungsspielraum



Wertschätzung durch Vorgesetzte

Gehaltsstruktur/ regelmäßige Gehaltsüberprüfung/ Gehaltserhöhungen

Informationspolitik

Mitarbeitendenförderungen / Schulungen

Kundschaft

Mitarbeitende

Vermieter

Annohnende

Gesellschaft,

Verbande

2. Ziel:

MEINUNGEN **EINBEZIEHEN**

Uns ist der intensive Austausch mit den verschiedenen Interessengruppen sehr wichtig. Unsere Terminals und ihre Systeme sind die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Transportmodi, die Kommunikation mit den verschiedenen Stakeholdern ist daher unerlässlich. Auch neuen Herausforderungen zu begegnen gelingt uns nur, wenn alle Betei ligten an einem Strang ziehen.

Wettbewerber

Gesellschafter

Wer sind eigentlich unsere Stakeholder?

Unsere Stakeholder sind alle Gruppen, die ein Interesse an der Arbeit, den Themen und dem Tätigkeitsfeld von Contargo haben. Entweder beeinflussen sie unsere ökonomische, ökologische oder gesellschaftliche Leistung und/oder wir als Contargo sind von der Leistung der jeweiligen Stakeholder-Gruppe betroffen.

universitäten

Forschungt



Die Stakeholderbefragung 2019

2019 haben wir zum ersten Mal eine contargoweite Befragung durchgeführt. Damit wollten wir unsere Qualitätsansprüche extern prüfen lassen. Die Wahrnehmungen unserer Kundschaft und der Dienstleistungsunternehmen helfen uns auch dabei, uns künftig besser positionieren zu können.

TEILNEHMENDE:

Fragen zur Zufriedenheit der Kundschaft, zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung 265 Personen haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt, davon 207 Speditionen, 24 Dienstleistungsunternehmen, 13 Reedereien, 21 Verlader oder Entlader.





KOMMUNIKATION

85,1% zufrieden bis sehr zufrieden

Verbesserungswürdig:

Telefonische Erreichbarkeit. Persönlicher Kontakt trotz Digitalisierung beibehalten.

NACHHALTIGKEIT

73% der Befragten interessieren sich für Nachhaltigkeit als langfristig orientiertes Denken und Handeln

Unser Fazit:

Das Ergebnis bestätigt uns in unserem Handeln.

HERAUSFORDERUNG

Fachkräftemangel und Digitalisierung

Unser Fazit:

Wir von Contargo nehmen die Herausforderung an (mehr dazu auf Seiten 36-37 und 82-83).

INNOVATIONEN & UMWELT

Unsere Stakeholder interessieren sich für digitale Innovationsprojekte, Umweltprojekte und neue Technologien

Unser Fazit:

Die Interessen der Stakeholder und unsere decken sich weitgehend.
Zahlreiche Projektbeispiele sind auf den Seiten 12-13, 29, 33, 60, 64, 67, 78-79, 90, 96 zu finden.

VERBESSERUNGS-POTENTIAL TRANS-PORTMITTEL:

Bei den Lkw gibt es noch viel zu verbessern. Die Bahn schneidet dafür recht gut ab.

Unsere Reaktion: 1

Wir arbeiten daran. Projektbeispiele : Seiten 68 -70

Bahnoperateur LTE Netherlands B.V.:

"Wir fahren elektrisch, wo es möglich ist, insbesondere die Diskussion Diesel oder Elektrisch steht bei uns ganz oben auf der Agenda."





3

Nachhaltigkeit gehört zu uns, wie Binnenschiffe, Züge und Containerkräne. Darum achten wir bei unseren Entscheidungen nicht nur auf die wirtschaftlichen Auswirkungen, sondern berücksichtigen ebenfalls Mensch und Umwelt. Auch für unsere vier Geschäftsführer bedeutet Führungsverantwortung, die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – nicht getrennt voneinander zu betrachten und das auch zu kommunizieren. Wir wollen Greenwashing unterbinden und Vorbild sein.

Wir zeigen offen wofür wir einstehen!

Strategie 2030

Die Ziele, die Contargo bis zum Jahr 2030 erreichen will und die Strategie, wie diese Ziele erreicht werden sollen, haben alle Geschäftsführer gemeinsam erarbeitet. Neben dem regelmäßigen Austausch mit allen Contargo-Gesellschaften festigen die Management Meetings zweimal im Jahr den gemeinsamen Weg zur Strategie 2030. Diese umfassen sowohl unternehmerische Ziele als auch die Nachhaltigkeitspläne.

2018/2019 HABEN WIR BEREITS EINIGES ERREICHT:

- ✓ Masterplan bezüglich der Mengen für unsere Terminals
- **✓ Um- und Ausbau eingeleitet** (siehe Seiten 10-11)
- ✓ Vereinfachungen in der Kundenkommunikation und im Terminalbetrieb (siehe Seiten 32-33, 50, 82)
- ✓ Alternative Antriebe (siehe Seiten 12-13, 68-70, 79)
- ✓ Rollout diverser COLA-Apps (siehe Seiten 32, 36, 50, 82-83)
- ✓ Chinaverkehre (siehe Seiten 90-91)
- ✓ Maßnahmen zur Mitarbeitendenmotivation (siehe Seiten 29, 40-41, 44-45, 88-89)
- **✓ Kleinwasserstrategie** (siehe Seiten 25, 50, 69)



Wünsche äußern

Alle vier Contargo-Geschäftsführer stehen in der Verantwortung, das Thema Nachhaltigkeit den Stakeholdern nahe zu bringen. Wir haben sie gefragt, was sie sich von den verschiedenen Gruppen wünschen.

Unsere Wünsche an:

Politik und Forschung

Sehr geehrte Politik, wir im Verkehrssektor benötigen von Ihnen verlässliche Rahmenbedingungen innerhalb der Klimaziele des Übereinkommens von Paris. Nur so können wir langfristig nachhaltig in unser Unternehmen investieren.

Sehr verehrte Wissenschaft, unterstützen Sie uns dabei, Wege zu finden, wie wir unsere Ziele im Rahmen einer nachhaltigen Volkswirtschaft erreichen können.

Heinrich Kerstgens, Managing Director, Contargo





Unsere Wünsche an:

Kunden

Liebe Kundschaft, Ihre Zufriedenheit ist unser zentrales Anliegen. Je gezielter wir miteinander sprechen, desto besser können wir die von Ihnen geforderten Kriterien in unseren Produkten umsetzen.

Diese helfen für Priorisierungen – Ihnen und uns. Nutzen Sie auch unsere Kundenzufriedenheitsumfrage, um Ihre Erwartungen zu kommunizieren.

Marcel Hulsker, Managing Director, Contargo



Jnsere Wünsche an:

Dienstleister

Sehr geehrte Dienstleistungsunternehmen, wir bieten und erwarten eine faire Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Für uns gehört dazu ein regelmäßiger Austausch, damit wir unsere Produkte und Dienstleistungen weiter verbessern können. Immer wichtiger werden dabei die Umsetzung von Klimazielen und die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs. Gemeinsame Anstrengungen, die Kosten zu senken und die Qualität zu verbessern, werden uns in den nächsten Jahren noch stärker in den Austausch treten lassen.

Jürgen Albersmann, Managing Director, Contargo



Unsere Wünsche an:

Mitarbeitende

Liebe Mitarbeitende, gehen Sie noch offener auf Ihre Kollegen und Kolleginnen zu und tauschen Sie sich mit ihnen aus. Gerade beim Thema Nachhaltigkeit ist es wichtig, darüber zu sprechen und es dann auch aktiv anzugehen – jeder für sich oder noch besser gemeinsam. Setzen Sie als Mitarbeitende ein Zeichen und engagieren Sie sich bei sozialen und nachhaltigen Projekten. Sprechen Sie bei Problemen, Kritik und Ideen Ihre Vorgesetzten an, damit wir gemeinsam an einer Lösung bzw. Umsetzung arbeiten können.

Thomas Löffler, Managing Director, Contargo

Faires, nachhaltiges Wachstum im Einklang mit der Umwelt, dafür stehen wir!



Wir nutzen natürliche Ressourcen so schonend wie möglich und werden dabei jeden Tag besser.







2 JORREITER SEIN

3. MITARBEITENDE SENSIBILISIEREN

1. Ziel:

CO₂-NEUTRAL WERDEN

Wir wollen bis 2050 dekarbonisiert sein!

Diese gewaltige Herausforderung ist nur zu bewältigen, wenn alle Stakeholder in diesen Prozess eingebunden werden. Deswegen sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und motivieren Partner- und Dienstleistungsunternehmen, ihre Prozesse CO₂-effizienter zu gestalten. Wir räumen mit hartnäckigen Mythen auf, verbessern unsere CO₂-Bilanzierung und überwachen unsere Fortschritte im Umwelt-, Qualitäts- und Energiemanagement sowie der Abteilung Sustainable Solutions.

Fakten und Mythen zu E-Mobilität und Dekarbonisierung

Dekarbonisierung
ist unmöglich.

"Der Klimawandel ist bereits zu spüren. Darum unser Klimaschutz- und Vorsorgeansatz: Wir treffen Maßnahmen gegen die Auswirkungen von Extremwettersituationen und schützen die Umwelt, indem wir alles

daran setzen, unseren CO,-Aus-

stoß zu verringern. Mit unserem aktuellen Wissensstand konzentrieren wir uns momentan auf Technologien rund um die E-Mobilität."

Kristin Kahl, Sustainable Solutions, Contargo

MYTHOS:
Elektroautos sind
nicht sauberer
als Verbrenner.

FAKT: Zahlreiche Studien zeigen, dass es technisch und wirtschaftlich machbar ist, ein Energiesystem zu schaffen, welches zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist wird. Wesentliche Voraussetzung dafür ist der Ausbau regenerativer Energieerzeugung, die konsequente Umsetzung von Energieeffizienz und die Etablierung intelligenter Netze sowie flexibler Strukturen.¹⁾

FAKT: Ein E-Golf schlägt heute schon den Diesel nach 219.000 Kilometern oder 14,6 Betriebsjahren, selbst wenn er den deutschen Durchschnittsstrom nutzt. Zapft er nur Ökostrom, "überholt" er ihn bereits nach 40.500 Kilometern oder weniger als drei Jahren.²⁾

Quelle:

- 1) https://bit.ly/3uzv5hy
- ²⁾ https://bit.ly/3mHCUgR



Ressourcen bewusst einsetzen

Um die Gesamtemissionen von Treibhausgasen zu senken und der Ressourcenverschwendung entgegen zu wirken, steht für uns die Reduktion an erster Stelle. Beim Qualitätsund Umweltmanagement beschäftigen wir uns nicht nur damit, unsere hohen Standards z. B. beim Gewässerschutz einzuhalten, sondern auch mit den Fragen: Wo können wir noch Ressourcen einsparen und wie gestalten wir unsere Prozesse effizienter?

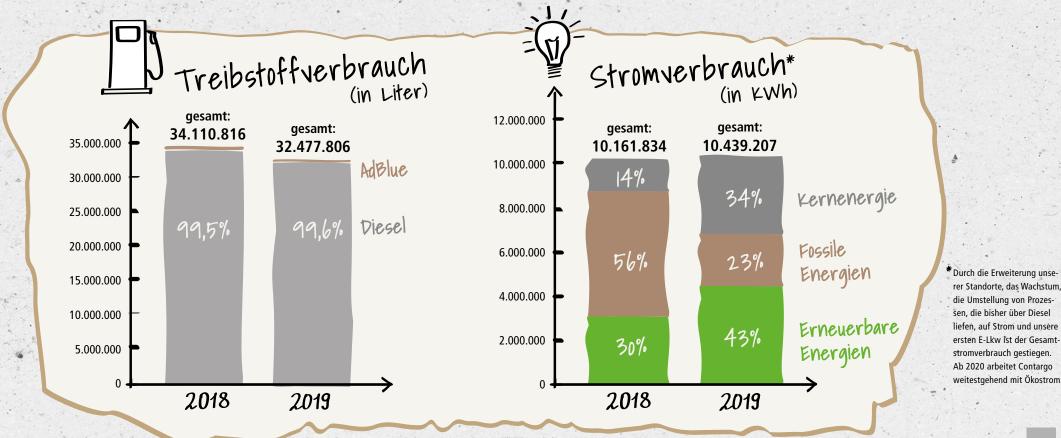


QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT:

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere hohe Qualität weiter zu verbessern und dabei im Einklang mit der Umwelt zu handeln. Alle Terminals sind deshalb nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert. In den damit zusammenhängenden jährlichen internen Audits liegt unser ermittelter durchschnittlicher Erfüllungsgrad bei > 90 % — Tendenz steigend.



Wir transportieren Gefahrgüter an Standorten mit Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und entsorgen unsere gefährlichen Abfälle korrekt (z. B. Schmierstoffe und Öle). Mit Ölabscheidern, Notfallschiebern (dort wo Regenwasser ins Kanalsystem übergeht) und Auffangbecken, sorgen wir für Sicherheit.



KLIMAERWÄRMUNG?-Wir wollen nicht tatenlos wegschauen!

Unsere Klimaziele

Durch den Kombinierten Verkehr kann unsere Kundschaft bereits heute die Emissionen je nach Strecke um bis zu 63% im Vergleich zum Direkt-Lkw senken. Stets arbeiten wir daran besser zu werden. Unsere Einsparungen am Terminal, in der Administration und bei unseren Transportmitteln spiegeln sich in unserem Gesamt-CO, Ausstoß wider.

Um die Dekarbonisierung bis 2050 erreichen zu können, haben wir uns Zwischenziele gesteckt, die sich am Pariser Klimaabkommen orientieren. So wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die Klimaerwärmung auf 1,5° zu beschränken.



2020: Reduktion um 10% gegenüber 2012

 $C0_2$ -Ziele**-

2040

so ist unser Plan!

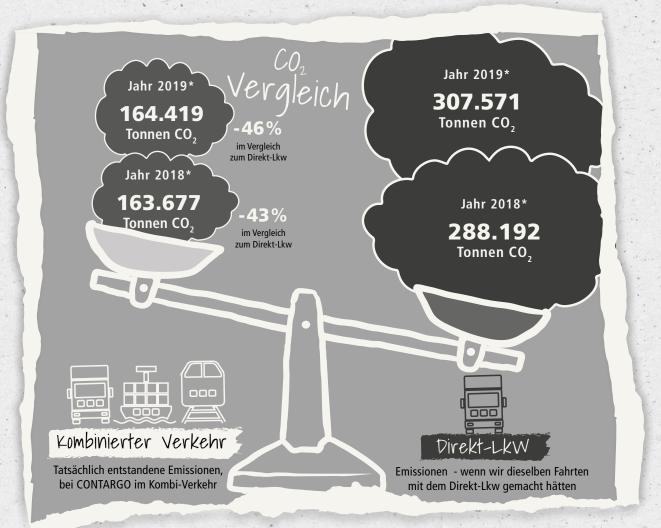
2030:4

Reduktion um 20% gegenüber 2020

**Diese Ziele werden wir gemäß gesellschaftlicher und politischer Vorgaben ggfs. anpassen

Reduktion um 46% gegenüber 2030 2050

Weitestgehende Dekarbonisierung



Nicht nur an die eigene Nase fassen

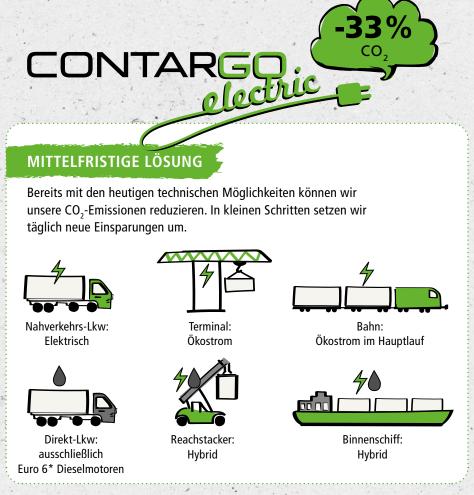
Bei unseren CO₂-Berechnungen verwenden wir stets den Well-to-Wheel Ansatz. Somit betrachten wir nicht nur die Emissionen, die beim Fahren mit den Transportmitteln entstehen, sondern die gesamte Wirkungskette. Bei Diesel heißt dies zum Beispiel: Von der Gewinnung des Rohstoffes, der Herstellung des Treibstoffes und deren Bereitstellung an den Tankstellen bis hin zum Verbrauch in unseren Lkw-Motoren.

Ab 2018 wurde eine Anpassung der berücksichtigten Gesellschaften vorgenommen. Somit ändern sich die berücksichtigten Transporte.



Unser Weg zur Klimaneutralität

Um im Jahr 2050 dekarbonisiert zu sein, verstärken wir seit einigen Jahren unsere Anstrengungen bei der CO₂-Reduktion. Durch den Einsatz von E-Lkw, Hybrid-Reachstacker und Hybridschiff sparen wir pro transportiertem Container auf diese Weise 30 bis 40 Prozent der CO₂-Emissionen im Vergleich zu einem traditionellen Transport im Kombinierten Verkehr. 39% CO₂ hat Contargo 2019 bei jedem gefahrenen Kilometer mit dem E-Lkw gespart. Der E-Lkw wurde mit dem deutschen Strommix geladen. Ab 2020 werden es dank Umstellung auf Ökostrom 89% Emissionseinsparungen sein.



LANGFRISTIGE VISION

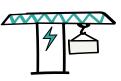
Damit "CONTARGO for FUTURE" Gegenwart wird, testen und planen wir bereits jetzt die technischen Möglichkeiten, um sie anschließend auf alle Bereiche ausweiten zu können.



Nahverkehrs-Lkw: Elektrisch



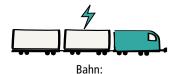
Direkt-Lkw: Elektrisch/Oberleitung/ Wasserstoff



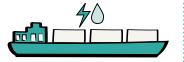
Terminal: Ökostrom



Reachstacker: Elektrisch



Ökostrom im gesamten Lauf



Binnenschiff: Elektrisch/ Wasserstoff

CONTARGO (-89%)
for FUTURE

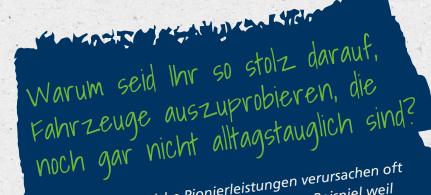
^{*}Die Euronormen ordnen die Lkw je nach Emissionswerten in verschiedene Schadstoffklassen, wobei Euro 1 die schlechteste und Euro 6 die aktuell Beste ist.

2. Ziel:

VORREITER SEIN

Bei der Umsetzung der eigenen Nachhaltigkeitsziele sind wir offen für Linie die Antriebsart von Fahrzeugen, denn noch ist unklar, welche sich künftig durchsetzen wird. Weil wir davon überzeugt sind, dass einer den ersten Schritt zu machen hat, wenn sich etwas verändern soll, haben wir den Mut, in Forschung und Testfahrzeuge zu investieren. Im Augenblick liegt der Schwerpunkt dabei auf der Elektromobilität.

die unterschiedlichsten Ansätze und Technologien. Das betrifft in erster



"Solche Pionierleistungen verursachen oft zusätzliche Kosten, zum Beispiel weil eine Ladeinfrastruktur geschaffen werden muss oder weil sie wegen "Kinderkrankheiten" ausfallen. Dank unserer Praxiserprobung und der gesammelten Daten können die Hersteller die Fahrzeuge verbessern und sie markttauglich machen. Davon profitieren letztlich alle Unternehmen, die irgendwann E-Lkw einsetzen. Und wir verringern ab dem ersten Kilometer CO₂-Emissionen. Nur wenn Unternehmen wie wir bereit sind, diesen Mehraufwand zu leisten, kann die Entwicklung besserer Technologien gelingen.

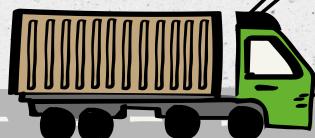
Michael Kleifges, Managing Director, DIT Duisburg Intermodal Terminal

Umweltschonende Lkw? Logisch!









Maßnahmen:

Contargo hat sich entschieden am Projekt ELISA (Teststrecke für Oberleitungs-Hybrid-Lkw in Hessen) teilzunehmen, um zu analysieren, ob diese Technologie in Zukunft von Contargo verstärkt eingesetzt werden soll. Außerdem starteten wir mit der Erprobung unserer E-Lkw im Nahverkehr im Mai 2019. Das ist eine Pionierleistung, denn schwere E-Lkw wurden in Deutschland bisher nicht für den Containertransport eingesetzt.

Ergebnis:

Unsere Erkenntnisse nutzen wir. um die Gestaltung unserer Lkw-Flotte zukünftig festzulegen.

Elektro- und Oberleitungs-Lkw testen

✓ Gas-Lkw analysieren

Erste Erkenntnis:

Wir nehmen keine Gasfahrzeuge in unsere Flotte auf, weil sie mehr CO, ausstoßen als Dieselfahrzeuge.



SCHIFF und PKW nachhaltiger nutzen? Sicher doch!



Auch die kleinsten und größten Transportmittel betrachten wir in unserer Zielsetzung.

E-Schiffe? Ja, bitte!

Was?

6 Binnenschiffe neu bauen

Innovationen:

Diese Schiffe sollen kleinwasseroptimiert und mit Brennstoffzelle und Batterie angetrieben werden.

Zwischenlösung:

Bis es soweit ist, setzten wir uns 2018 als Nachhaltigkeitsziel, die Verbesserungspotenziale unserer Binnenschiffsflotte aufzuzeigen. Das haben wir zu 50% umgesetzt.

Ergebnis:

Die Erkenntnisse nutzen wir zur permanenten Weiterentwicklung und energetischen Verbesserung unserer bestehenden Binnenschiffsflotte.

Unser Vorzeigebeispiel:

Derzeit verringern wir mit dem Hybridschiff STATENDAM I die Emissionen und sparen rund zehn Prozent Treibstoff.

Fuhrpark upgraden

Für 2018 nahmen wir uns vor, innerhalb von sechs Monaten alle vorhandenen Terminal-Pkw und Nutzfahrzeuge zu prüfen, ob diese in ein E-Fahrzeug umgebaut werden können. Ergebnis: Ein Umbau kommt nicht in Frage, da er mehr als ein Neukauf kostet. Deshalb werden künftig möglichst alle neuen Kfz E-Fahrzeuge sein.



Ein Elektroauto als Dienstwagen fährt bereits unser Kollegé Marius van Herpen.



"Weil mich die STATENDAM inspiriert hat, fahre ich jetzt selbst ein Hybrid-Auto. Sobald die Angebote an E-Pkw ausgebaut werden, streben wir sogar eine reine E-Firmenwagenflotte an." Andreas Roer, Managing Director, Contargo Rhein-Neckar















Projekt:







Emissionen im Bahnverkehr senken? Aber natürlich!

Auch hier lassen wir uns bei den Nachhaltigkeitszielen nicht aus der Bahn werfen:

Projekt:

Was?

Bis Jahresende 2018 gemeinsam mit den Kollegen der Corporate Technics analysieren, wie die Kosten-Nutzen-Bilanz der letzten Meile bei Dieseltraktion, E-Traktion(Hybridtraktion) sowie Elektrifizierung der letzten Meile ausfällt.

Innovationen:

Umwelttechnisch macht es auf jeden Fall Sinn auf Elektrifizierung oder E-Antrieb bei Loks zu setzen, die Umsetzung hängt allerdings von vielen unterschiedlichen Akteuren innerhalb der beteiligten Unternehmen ab (z. B. beim Ausbau der Infrastruktur), was eine zügige Umsetzung leider erschwert.

Die Leitung endet-das Engagement beginnt...

Der Ausbau des Bahn-Anteils in unserem Modal Split geht voran. Durch das Kleinwasser in 2018 konnten wir zeigen, wie flexibel die Bahn wirklich ist. Andreas Mager, Managing Director, Contargo Rail Services in Mannheim

Die "Letzte Meile"

WAS IST DAS?

Strecke zwischen dem Ende der Oberleitung auf den Rangierbahnhöfen und der Einfahrt der Züge auf die Terminals.

WARUM IST SIE ENTSCHEIDEND?

Die Bahn ist das Verkehrsmittel, das am einfachsten dank Oberleitung mit Ökostrom CO₂-frei unterwegs sein kann. Die letzte Meile stellt jedoch eine Herausforderung dar.

HÄUFIGSTE VARIANTE:

Zumeist übernehmen Dieselloks auf der letzen Meile. Sie sind sehr langlebig und dadurch kostengünstig, verursachen jedoch CO₂-Ausstoß.

BESSERE ALTERNATIVE:

Moderne Hybrid-Loks (bereits gelegentlich im Einsatz): z. B Stromtraktion + Diesel; batteriebetrieben mit zusätzlichem Dieselmotor, Wasserstoff-Brennstoffzelle usw.

UNSER WUNSCH:

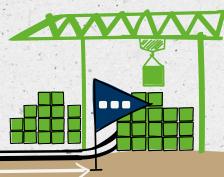
Elektrifizierung der Jetzten Meile. D. h. die Oberleitungen bis kurz vor das Containerterminal legen. So könnte die Streckenlok eigenständig ins Terminal einfahren.

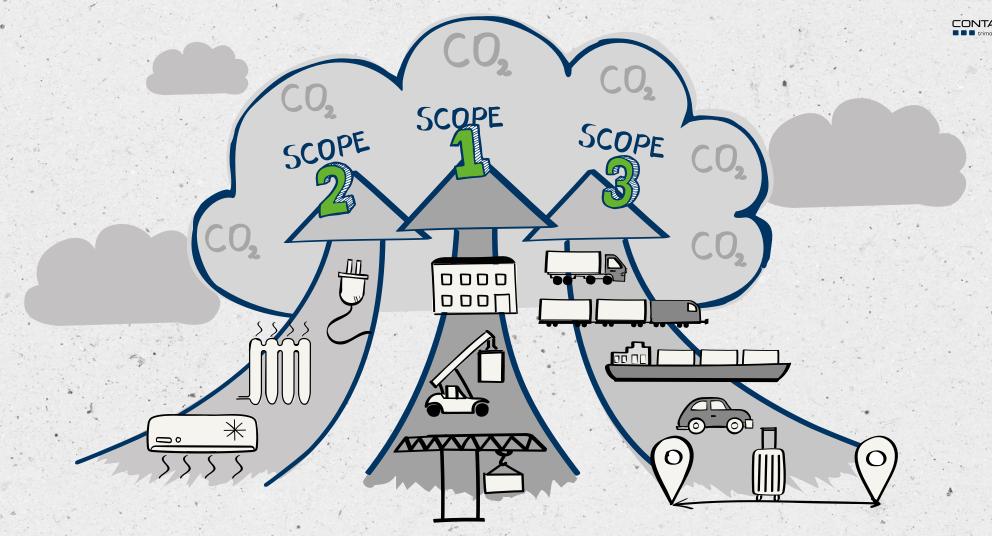
Das spart Kosten und ist gut für's Klima.











Contargos Scopes

Unsere Emissionen können in verschiedene Kategorien (Scopes) eingeteilt werden:

SCOPE 1 - unsere direkten Emissionen (verursacht durch Terminals, Büros)

SCOPE 2 - unsere indirekten Emissionen (verursacht durch Elektrizität, Heizung, Kühlung)

SCOPE 3 - unsere Emissionen aus Transporten und Wegen (Lkw, Binnenschiff, Bahn, Arbeitswege, Geschäftsreisen)

Wollen wir auch hier Vorreiter bei nachhaltigen Technologien sein?

Auch wenn unsere Terminals und Büros für den geringsten CO₂-Anteil innerhalb unserer Transportkette verantwortlich sind, wirken wir auch hier kontinuierlich auf ein CO₃-freies Arbeiten hin.

Hier sind ein paar Beispiele:

KRÄNE: Durch Rekuperation (Rückgewinnung von Energie) beim Absenken von Containern können 11 Prozent der gesamten Energie zurückgewonnen werden.

REACHSTACKER: Unsere vier Hybrid-Reachstacker senken die Emissionen. An allen anderen Terminals setzen wir unterschiedliche Stacker für Leer- und Vollcontainer ein, um so weniger Treibstoff zu verbrauchen.

BÜRO: Webmeetings ersetzen unnötige Dienstfahrten und sparen zusätzlich kostbare Zeit.

3. Zie: \$

MITARBEITENDE SENSIBILISIEREN

Damit wir die selbst gesteckten Nachhaltigkeitsziele erreichen können, ist der Einsatz aller erforderlich – von der Lkw-Fahrerin bis zum Geschäftsführer. Dafür leistet das Team Sustainable Solutions kontinuierlich Überzeugungsarbeit. Auf verschiedenen Wegen versuchen wir, die Menschen abzuholen, aufzuklären, den Austausch anzuregen und Impulse zu geben. Wir setzen uns aber auch gezielt mit Zweifeln und Kritik auseinander.

Energiemanagement:

Fordert Contargo von allen Lkw-Fahrenden die regelmäßig eingesetzt

Eco-Drive-

Fahrerschulung.

Als Nachweis der Erfüllung der Energieeffizienz-Richtlinie der Europäischen Union 2012/27/EU hat Contargo ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 eingeführt. Dabei steht die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz im Vordergrund. Hierzu finden regelmäßige standortübergreifende Techniker-Meetings statt, in welchen Optimierungspotentiale innerhalb des Netzwerks ermittelt werden.



An unseren Standorten in Wörth und Karlsruhe haben wir Anfang Juni 2019 Leckageprüfungen an den ortsfesten Druckluftanlagen gemäß ISO/DIN 50001 durchführen lassen. Dabei wurden nur geringfügige Leckagen festgestellt. Aber Druckluft ist eine sehr kostspielige Form der Energie, deshalb konnten durch die Beseitigung der Leckagen reine Stromkosten von insgesamt 570 Euro pro Jahr vermieden werden."

Markus Stengel, Technical Manager, Contargo Wörth-Karlsruhe

Juni 2019 haben alle Terminalstandorte ihren relativen Hauptenergie-Verschwender ermittelt.



Unsere Mitarbeiterzeitschrift im Zeichen der Nachhaltigkeit

Obwohl der alle zwei Jahre erscheinende Nachhaltigkeitsbericht die Mitarbeitenden informiert, wurde im Oktober 2019 eine Sonderausgabe der Mitarbeiterzeitschrift "CONTARGO OPEN" ganz dem Thema "Nachhaltigkeit" gewidmet. Diese Ausgabe enthielt unter anderem zahlreiche Tipps, Checklisten, Mitarbeiterstimmen und einige interne Informationen.



Kreativ & nachhaltig



EMMELSUM:

lm Frühjahr 2019 haben Kollegen und Kolleginnen 150 qm Bienenweide am Terminal ausgesät.



Wofür eine alte Contargo-Fahne noch gut sein kann, zeigen die neuen Bezüge für die Container-Sitzbank.



Wir haben unseren Kolleginnen und Kollegen unserer Standorte 2 Fragen zum Klimawandel und zur Dekarbonisierung gestellt.

Jens Braun, Contargo Wörth-Karlsruhe

winning sain dan CO. Wort so sahr zu sankan ahar wi

Les wird schwierig sein, den CO₂-Wert so sehr zu senken, aber wir sollten auf jeden Fall darauf hinarbeiten. Voll- oder teilelektrifizierte Stapler sind ein Lösungsansatz, ebenso wie die Elektrifizierung der Lkw.

2 Der Klimawandel beeinflusst jeden. Aber auf Contargo hat der Klimawandel einen besonderen Einfluss, da wir extrem vom Wetter abhängig sind. Stürme, Überschwemmungen, lange Dürreperioden werden uns in den nächsten Jahren die Arbeit erschweren. Wir müssen versuchen, neue Lösungen zu finden, z. B. mit mehr Barges, die auch bei sehr geringem Wasserstand noch fahren und voll ausgelastet werden können.

Glaubst du, dass wir es als Contargo schaffen sollten, unsere CO_2 -Emissionen auf O zu senken? Wenn ja, warum und wie?

Denkst du, dass der Klima-



Jürgen Bähr, Contargo Wörth-Karlsruhe '

- Ich hoffe, dass es betriebswirtschaftlich auch realisierbar ist.
- 2 Ja, es ist die Krise meiner und folgender Generationen. Unser System mit uneingeschränkter Mobilität und Globalisierung befeuert den Klimawandel. Kleine Änderungen sind zu wenig, um das Blatt zu wenden. Ich hoffe dass der technische Fortschritt Lösungen bringt.



- **1** Alle unsere Lkw fahren noch mit Diesel! Und unsere Schiffe das wird schwer. Um die CO₂ Emissonen als multimodales Transportunternehmen zu senken, sollte die Contargo ihr Produkt "Bahn" noch weiter ausbauen aber ich denkehier sind wir auf einem guten Weg!
- **2** Ja definitiv und wir werden richtig viel Zeit in dieses Thema investieren müssen! Ich-bin dafür, dass der Zeitraum für "Contargo tritt in die Pedale" (siehe Seite 29) noch länger sein sollte, das motiviert, noch länger das Rad zu benutzen.





- Wir werden sicherlich bald durch gesetzliche Vorgaben gezwungen, dieses Ziel anzupeilen, das wird auch dazu führen, dass sich Reeder und Spediteure ihre Geschäftspartner nach Umweltkriterien aussuchen werden. Wie es auch Contargo vermutlich schon bald von eigenen Dienstleistern verlangen wird. Aber das wird aktuell noch nicht ausreichend "gelebt". Viele Arbeitsprozesse werden noch nicht hinterfragt!
- 2 In erster Linie stimmt mich dieses Thema sehr nachdenklich und ja, ich glaube schon, dass wir uns schon bald auf weitere Lebenseinschnitte einstellen müssen. Leider gehen wir mit dem Klimawandel vielzu sorglos um. Die Menschheit wird den Klimawandel nicht aufhalten können, aber in Verantwortung für folgende Generationen sollten wir es zumindest versuchen. Das geht nur mit Verzicht und mehr Genügsamkeit jedes Einzelnen. Wir können nicht auf technische Wunder hoffen, sondern müssen schon jetzt mit Anpassungen beginnen.



- 1 Ja, durch den zunehmenden Einsatz von alternativen Antrieben. Auch Photovoltaikanlagen, Ladestationen, E- bzw. Hybrid-Pkw sollten genug Potential haben, um dieses Ziel weiter zu verfolgen und auch final zu erreichen.
- 2 Selbstverständlich! Wir erleben immer schneller aufeinanderfolgende Extrem-Wetter-Phänomene. Damit verbunden sind Hoch- und Niedrigwasser Events mit denen wir operativ umgehen müssen.



- "Sollten" ja, aber möglich ist es quasi nicht: Hybridstapler sind doch nicht so energiesparend. E-Lkw werden als "Heilsbringer" angepriesen, wobei aber der Raubbau in Afrika und die mehr als fragwürdige Batterieherstellung und Entsorgung nicht berücksichtigt wird.
- Natürlich, das geht uns alle an. Kleinwasser und Stürme sind nur ein kleiner Teil des größer werdenden Problems.
- Wir sollten es versuchen, aber es wird nicht zu schaffen sein! Trotzdem sollte jeder seinen Beitrag leisten, egal wie klein er ist, zum Beispiel auf unnötigen Maschineneinsatz verzichten, E-Dienstwagenflotte, auf nachhaltige Transportmittel zurückgreifen (Züge, weniger Barging), Wasseraufbereitung an den Standorten.
- 2 Der Klimawandel hat auf jeden Menschen auf diesem Planeten Einfluss.



- Ja, Contargo sollte es schaffen die CO₂-Emissionen auf 0 zu senken. Weil wir ein großes Unternehmen sind, das in Deutschland ein bedeutendes Zeichen für den Umweltschutz setzen könnte und so als gutes Vorbild für andere Firmen vorangehen kann. Durch modernere Technik und entsprechende Mitarbeiterschulungen kann man gemeinsam etwas für den Umweltschutz unternehmen und so das Ziel "Zero Emission" erreichen.
- **2** Ja, der Klimawandel hat auch auf mich persönlich und auf Contargo Einfluss, er beeinflusst jedes Lebewesen auf der Welt.





Die Probleme der Gegenwart zu lösen, ist doch schon Herausforderung genug. Warum sollen wir auch noch die Probleme von übermorgen lösen?

"Die Probleme von morgen oder übermorgen kennen wir heute noch nicht. Aber wir können Trends erkennen und uns mit diesen beschäftigen.

Mit absoluter Gewissheit können wir die Zukunft nicht vorhersehen, aber mit Innova-

tionen experimentieren, Transformationen einleiten, Hypothesen aufstellen oder Alternativen erträumen. In der Praxis heißt das: Contargo bleibt flexibel und steuert bzw. korrigiert ihre trimodalen Kapazitäten permanent, um auch auf kurzfristige Engpässe auf einem Verkehrsträger vorbereitet zu sein." Holger Bochow, Managing Director, Contargo Basel

ı. Zieli (

ZUKUNFTSORIENTIERT HANDELN

Die Logistik ist eine eher konservative Branche. Viele Unternehmen behalten Prozesse bei, weil sie sich im 20. Jahrhundert bewährt haben. Doch Stillstand bedeutet heute Rückschritt. Denn die Lieferketten werden immer wieder durch verschiedene Herausforderungen verändert: zum Beispiel durch Niedrigwasser, Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung, Individualisierung und Wirtschaftssanktionen. Deshalb ist der Blick über den Tellerrand und in die Zukunft überlebenswichtig für Unternehmen. Contargo beobachtet Trends, entwickelt Zukunftsstrategien und ist in einigen Bereichen auch Vorreiter in der Branche.



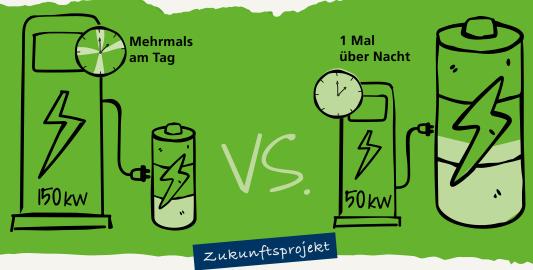


Erfolgsstory E-Lkw

Gleich der erste unserer sechs E-Lkw wurde mit dem **Umweltpreis "Green Truck Logistic Solution 2019"** ausgezeichnet. Wir erproben mit dem Lkw-Produzenten DAF die E-Sattelzugmaschine im Containertransport.

Mit Einzug der neuen Technologie hatten wir auch zu schauen, wie wir diese Lkw "betanken", denn mal eben an eine Tankstelle fahren, funktioniert nicht mehr bzw. noch nicht.





Infrastruktur für e-Mobilität

Ist es sinnvoller einen E-Lkw mit kleiner Batterie und großer Ladestation, der mehrmals am Tag zwischenlädt, oder einen E-Lkw mit großer Batterie und kleiner Ladestation, der über Nacht lädt einzusetzen?

THEORIE

Gespräche mit Infrastrukturherstellern, Lkw-Unternehmen sowie Forschung und Lehre und die technische Analyse durch eine Masterarbeit haben ergeben:

Batteriegröße vs. Lademöglichkeit:

Für alle bei uns eingesetzten Fahrzeugtypen sind für die Übernachtladung 55 kW-Ladesäulen ausreichend, Zwischenladen ist mit einer Schnellladeinfrastruktur mit einer Leistung von 350 kW oder mehr gut möglich.

PRAXISTESTS

Übernachtladen

An unserem Terminal DIT in Duisburg arbeiten wir mit kleinen mobilen Ladesäulen (25 kW). Das Laden der E-Lkw mit 140 kWh Kapazität über Nacht funktioniert sehr gut, allerdings steht der Ladetest mit den Lkw mit großer Batterie noch aus.

Zwischenladen + Energiemanagement

An unserem Terminal in Neuss werden wir eine Schnellladesäule mit 150 kW aufbauen. Diese kann problemlos auf 350 kW erweitert werden. Damit ist das zügige Zwischenladen der Lkw gesichert. Wird bereits am Terminal viel Energie benötigt, sorgt zukünftig ein intelligentes Energiemanagement mit einem Pufferspeicher dafür, dass der E-Lkw in dieser Zeit über diesen Speicher lädt.

FAZIT

Optimale Lösung ?! Haben wir in Zukunft die optimale Lösung für uns gefunden und getestet, statten wir alle unsere Terminals entsprechend aus.

2. Ziel:

EXZELLENT AUSBILDEN

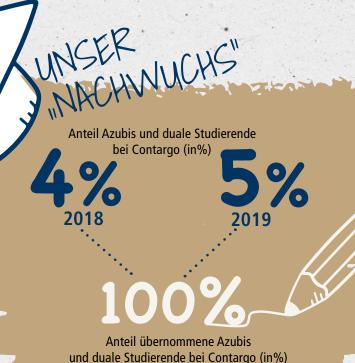
Qualifizierte Fachkräfte werden in der Logistikbranche immer gesucht. Wo wir keine geeigneten Bewerber finden, bilden wir den Nachwuchs selbst aus. Deshalb haben unsere Auszubildenden und duale Studierende nach Ausbildungsende auch hervorragende Chancen, übernommen zu werden und schnell eigene Aufgabenbereiche zu erhalten. Weil sich junge Leute heute bei der Auswahl ihres Arbeitgebenden oft nicht mehr ausschließlich am Gehalt orientieren, positionieren wir uns auch über unsere Reputation und über Mitarbeitendenzufriedenheit, beispielsweise durch Work-Life-Balance, flache Hierarchien und Gesundheitsangebote.

"Viele junge Leute haben bei der Berufswahl die Logistik gar nicht auf dem Plan. Sie verbinden mit unserer Branche Lkw-Kolonnen auf der Autobahn und Staus. Tatsächlich sind wir bei Contargo aber tagtäglich damit beschäftigt, möglichst viele Containerverkehre von der Straße auf Binnenschiff und Bahn umzulenken, damit die Ware aus aller Welt Online-Shops und Geschäfte erreicht."

Sabine Gaisbauer, Ausbilderin, Contargo Rhein-Neckar

Ausbildung vom Feinsten!

Der Arbeitsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Infolge des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels müssen sich Unternehmen dem Wettbewerb um die besten Nachwuchs-Talente stellen. Die Contargo Rhein-Neckar ist dabei so erfolgreich, dass das Unternehmen 2018 und 2019 in einer Studie als einer der "Besten Ausbilder Deutschlands" ermittelt wurde. Ein attraktiver Mix aus Theorie und Praxis beispielsweise mit Exkursionen in einen Seehafen oder internen Schulungen wie dem KlimAzubi-Workshop machen den wirklich spannenden Logistikalltag für die jungen Menschen greifbar, interessant und abwechslungsreich.





Danach ging sie direkt weiter

HORIZONTERWEITERUNG UNSERER AZUBIS Kornelia Kowalzik, im 3. Lehrjahr zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienst. zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung der Contargo Rhein-Neckar zeigt, dass ein Netzwerk den Vorteil bietet, viele verschiedene Standorte und Abteilungen kennenzulernen. 3,5 Wochen Sie war in ihrem Ausbildungsbetrieb gerade in der **Sustainable Solutions** Abteilung Barge fertig und schaute sich dann die übergreifenden Themen der Contargo für 3 Monate an: Kurzbesuch 0.5 Wochen Corporate Marketing 4 Wocher Services Vertrieb 3 Tage Corporate **Technics** 2 Wochen Controlling Kurzbesuch 2 Tage Personalabteilung **Knowledge & Media**

in ihre Ausbildung in der Contargo Rhein Neckar in die Import-Bahn-Abteilung.

1.Woche Contargo **Rail Services**

... da Kornelia auch gerne noch Einblick in die zentralen Bahnthemen. bekommen wollte.

Unsere praktischen Lifehacks gegen Fachkräftemangel 2019

- √ Wir stellen uns vor auf Ausbildungs- und Kontaktmessen:
- · Contargo Combitrac bei der Hofer Ausbildungsmesse
- · Contargo Rhein-Neckar bei der Ausbildungsmesse Vocatim in Mannheim
- · Contargo bei der bonding Karlsruhe Firmenkontaktmesse
- ✓ Contargo official: Seit 2019 sind wir auch auf INSTAGRAM. Mit starken Bildern wollen wir euch für Logistik begeistern.



3. Ziel:

SMART DIGITALISIEREN

Die zunehmende Vernetzung führt zu einem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel. Unternehmen und ihre Mitarbeitende brauchen neue Kompetenzen und ein grundsätzliches Verständnis dieses Transformationsprozesses. Während in der Logistikbranche noch viele Unternehmer abwarten, bis erprobte Lösungen für den Einsatz in der Praxis vorliegen, nutzt Contargo die Chancen dieses Trends: Wir entwickeln eigene Softwarelösungen, um unsere Produkte noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten und haben ein eigenes Team, das die digitalen Möglichkeiten für unser Unternehmen erkundet.



COLA - die digitale Landschaft

Das Contargo IT-Team hat gemeinsam mit seinem Dienstleister eine Landschaft aus etwa 30 verschiedenen Apps entworfen, die nun nach und nach entwickelt und schrittweise an den 24 Terminals und weiteren Standorten eingeführt werden. Dieses Projekt läuft unter der Bezeichnung Contargo Open Logistics Apps und wird mit "COLA" abgekürzt.

DIE APPS UND IHR NUTZEN

Die Apps reichen von der Angebotserstellung über Transportmitteldisposition bis zur Abrechnung. Ein strukturierter, schneller und für den Nutzer verständlicher, intuitiver Ablauf sorgt für sinkende Kosten, mehr Effizienz und das Ineinandergreifen der verschiedenen Abteilungen.

Intern und extern wird die Kommunikation erleichtert.

MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

Ein Beispiel ist die **STAR-App**, über die Lkw-Fahrer freie Slots am Terminal online buchen. Die Lkw-Abfertigung wird entzerrt und die Fahrer verbringen weniger Zeit mit Warten. An den Standorten, die STAR und das Terminal Operating System nutzen, reduzierten sich die Durchlaufzeiten der Lkw von 30-45 min auf durchschnittlich unter 20 min.

KOMMUNIKATION LEICHT GEMACHT

Über Mattermost, unseren Open-Source-Messenger, tauscht bereits die Hälfte unserer Mitarbeitenden direkt Informationen und Aufgaben aus. Contargo Projects auf Basis von Redmine dient dem optimalen Projektmanagement und Videokonferenzen ersetzen nicht erst seit Corona lange Dienstreisen. Ebenso wird auch der Datenaustausch mit der Kundschaft verbessert, Depotbestände und Statusmeldungen können in Echtzeit abgerufen, Fehlverladungen vermieden oder zumindest minimiert werden. Ganz nebenbei werden die Ist-Daten bei der Einführung von "Datenleichen" bereinigt.

Unser Vorzeigeterminal

NEUSS WIRD MODERNSTES TERMINAL DER CONTARGO-GRUPPE

Nach der Modernisierung bei laufendem Betrieb wurde im September 2018 die Neueröffnung des Terminal Neuss in der Floßhafenstraße gefeiert. Die Ausbaumaßnahmen waren die Voraussetzung dafür, dass Neuss künftig als ein Hub der Contargo-Gruppe für die Seehäfen Rotterdam und Antwerpen genutzt werden kann.

FAKTEN:

NEUE, BEEINDRUCKENDE ZAHLEN IN NEUSS:

 $84.000\ m^2\,+\,36.000\ m^2\ (\text{Terminal Tilsiter Straße})$ ✓ Terminalfläche:

5 (2 neue Krananlagen + 1 Erneuerung Bestandskran Floßhafenstraße / 2 Bestandskrananlagen Tilsiter Straße) ✓ Kranbrücken:

1.440 m (Parallele Abfertigung von 2 Ganzzügen) ✓ Gleislänge:

✓ Verwaltungsgebäude: + 1 neues Gebäude

√ Abfertigungsgebäude: + 1 neues Gebäude

✓ Lkw-Vorstauplätze : 16 106 ✓ Pkw-Parkplätze:

✓ E-Parkplätze:

200.000 Container (doppelt so viel wie vorher) ✓ Umschlagkapazität:

"Neuss gehört jetzt nicht nur zu den größten Terminals innerhalb der Contargo-Gruppe, sondern auch zu den modernsten. Sowohl die zusätzlichen Lkw-Verkehrsflächen als auch die optimierten Prozesse beim Ein- und Auschecken sollen zur Entlastung der Straßen im Hafen beitragen. OCR-Gates, Drive-By-Kiosk oder Selbst-**Check-In** im Gatehouse in Verbindung mit einer von Contargo

Volker Boveland Managing Director, Contargo Neuss

Terminal weiter reduzieren."

selbst entwickelten Software sol-

len die Durchlaufzeit der Lkw im

Abläufe modernisieren

TERMINAL FRANKFURT OST OPTIMIERT **DIE LKW-ABFERTIGUNG**

Auch am Terminal in Frankfurt-Ost wurden 2019 einige Änderungen vorgenommen. Das Terminal Operating System (TOS) wurde eingeführt, auch Self-Check-In-Kioske, an denen Lkw-Fahrer ihre Ladung selbst anmelden können, wurden eingerichtet und die Einfahrt automatisiert. Davon profitieren alle Beteiligten: Die Lkw Fahrer, weil die Spitzenzeiten am späten Vormittag und am Nachmittag entzerrt werden. Die Abläufe werden verbessert, so dass die Kapazität erhöht und die Mitarbeitenden entlastet werden können.









Multinationale Offenheit

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt für unsere Zukunft entscheidend ist, deshalb ist Diversität für uns selbstverständlich.





- 1. PERSPEKTIVEN SCHAFFEN
- 2. NETZWERKE STÄRKEN
- 3. CHINAVERKEHR AUSBAUEN

1. Ziel:

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

In unserer globalisierten Welt gibt es nicht nur weltweite Warenströme, auch Menschen verlassen Länder und Kontinente und beginnen anderswo einen Neustart. Für viele westeuropäische Länder mit alternder Bevölkerung, niedrigen Geburtenraten und gleichzeitig hoher Arbeitskräftenachfrage bietet das auch Chancen. Die Herausforderung besteht darin, die daraus resultierende Diversität kreativ und konstruktiv zu gestalten. Bei Contargo gelingt die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sehr gut, auch weil die Zusammenarbeit mit anderen Kulturen in einem internationalen Unternehmen zum Alltag gehört.



Contargo Rhein-Neckar

unsere Mitarbeitenden stammen aus 27 verschiedenen Ländern* *Das Ergebnis bezieht sich auf die Auswertung

von 11 Unternehmen der Contargo-Gruppe

Kasachstan

China

Die richtige Mischung

Bis Juli 2018 haben wir ein Ziel zum Mitarbeitermix pro Einheit definiert, damit diese entsprechende Personalmarketingmaßnahmen ergreifen können. Dazu wurden in der Personalgruppe "Strategie" verschiedene Kennzahlen analysiert. Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema Internationalität. Denn wir wollen eine Unternehmenskultur fördern, in der sich unterschiedliche Denkansätze und Arbeitsweisen optimal entfalten können.

Srilanka



EINER VON UNS

Name: Habib Bayat, Alter: 36, Beruf: gelernter Schneider

Bis 2016 in Afghanistan



seit 2016 in Deutschland

seit 2017 bei Contargo Rhein-Neckar



1 Station

"SMART St@rt"

"SMART St@rt" und "Angekommen".

Integriertes Kurskonzept mit einer Kombination aus sprachlichen und berufsorientierenden Inhalten, das dann auf eine Tätigkeit – im Idealfall auf eine berufliche Ausbildung – in Binnenschifffahrt oder Logistik vorbereiten soll. Ort: Nordrhein-Westfalen

Starthilfe für die Zukunft

Zur erfolgreichen Eingliederung von Flüchtlingen gehört neben dem Spracherwerb sowie der Akzeptanz und Anpas-

die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Wir von Contargo unterstützen als einer der Partner staatlich und vereinsorganisierte Projekte wie z.B.

sung an kulturelle und gesellschaftliche Werte insbesondere

Beteiligung Contargo: Das Duisburg Intermodal Terminal nahm Praktikanten im kaufmännischen Bereich auf.

"Angekommen"

Patenprojekt für Flüchtlinge und Asylsuchende

Ort: Rhein-Neckar

Beteiligung Contargo: Contargo Rhein-Neckar nahm mehrere Flüchtlinge, darunter Habib Bayat, zum Probearbeiten auf. Habib Bayat war sehr engagiert und hatte viel Freude an der Arbeit, so dass er inzwischen in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis beschäftigt ist.

"Unser Terminalleiter Jan Gass hat mich von Anfang an unterstützt und mir geholfen mich in meinen Aufgabenbereich einzuarbeiten. Auch mein direkter Chef sorgt dafür, dass alles passt. Zum Glück spricht mein Kollege Türkisch – diese Sprache habe ich auf dem Weg nach Deutschland gelernt, das hat mir gerade am Anfang sehr geholfen. Inzwischen klappt das problemlos auf Deutsch."

"Meine verschiedenen Sprachkenntnisse sind mir im Arbeitsalltag behilflich"



ENGLISCH TÜRKISCH RYMÄNISCH DEUTSCH PERSISCH (Muttersprache)

Probearbeiten im Rahmen des Projekts "Angekommen

2. Station Erst Zeitvertrag, danach Festanstellung als Containerchecker

Private Vision Schneider-Atelier für meine Frau einrichten "Der Netzwerkaustausch zwischen den verschiedenen Standorten soll den verschiedenen Standorten zon 2019 intensiviert werden, indem sich die Teamleitung mit mindessich die Teamleitung mit mindessich die Teamleitung mit mindestens zwei anderen Standorten zu tens zwei anderen Standorten zu einem Thema austauscht." Frank Hommel, General Sales Manager, Contargo



2. Ziel:

NETZWERKE STÄRKEN

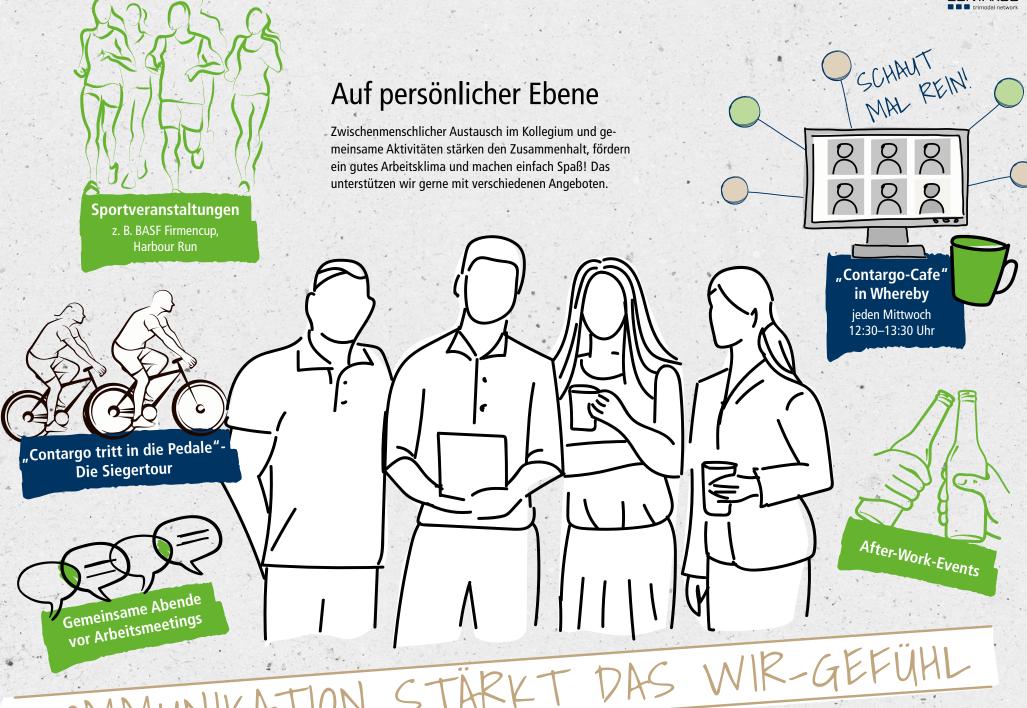
Auch in unseren operativ tätigen Ländern sind wir multinational unterwegs. Da Contargo Standorte in fünf europäischen Ländern hat, handelt es sich oft um interkulturellen Austausch. In der gesamten Unternehmensgruppe setzen wir auf Dialog. Neben persönlichen Treffen und der telefonischen Kommunikation erleichtern Videokonferenzen den Austausch über Grenzen. Herausforderungen dabei sind Mentalitäten, Sprachen, Wertesysteme und auch Erwartungshaltungen. Deutsch ist zwar unsere Unternehmenssprache und wird zum Glück sowohl in den Niederlanden, in Belgien, im Elsass und der Schweiz gesprochen, doch kommunizieren wir auch viel in englischer Sprache, insbesondere mit unserer Kundschaft aus aller Welt.

Auf professioneller Ebene

11 Standortübergreifende Teams wurden gebildet, um sich über wichtige Contargo-Themen auszutauschen und gemeinsame Entscheidungen zu treffen.

TEAM-NAME	Anzahl Personen	Anzahl Standorte
"Arbeitsgruppe Terminals"	14	11
"Arbeitsgruppe Krisenreaktion und -prävention"	7	6
"Arbeitsgruppe Fahrplanoptimierung"	6	5
"Strategiegruppe Klimaschutz"	7	5
"Strategiegruppe Personal"	5	3
"Repa-Gremium Contargo"	4	4
"Qualitätsmanagement-Team"	29	18
"SalesKompetenzTeam"	15	10
"Knowledge Champions"	13	12
"Nachhaltigkeitsbotschafter"	32	15
"Requirement Engineering"	38	17









"Als waschechte Chinesin komme ich schnell und unkompliziert mit meinen ehemaligen Landsleuten in Kontakt. Das hilft immens bei der Anbahnung von nachhaltigen Geschäftsbeziehungen."

Zhuo Li, International Business Development (China), Duisburg

CHINAVERKEHR AUSBAUEN

Mit der "Belt and Road Initiative" möchte China Asien, Afrika und Europa auf dem Land- und Seeweg enger verbinden. Am Ende des Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtels (Silk Road Economic Belt), der an die historischen kontinentalen Handelsrouten zwischen Asien und Europa anknüpft, hat sich das Duisburg Intermodal Terminal (DIT) zu einem der größten Eisenbahnknotenpunkte von China-EU-Zügen entwickelt. Auch andere Contargo-Standorte pflegen Kontakte nach China, um diesen neuen Markt für sich zu erschließen. So wurde am Contargo-Terminal in Mannheim im Oktober 2018 eine Direktverbindung zwischen Mannheim und Wuhan eröffnet.

Wuhan



Wir haben...

...MULTIKULTURELLE KOMPETENZ:

Denn unser Team kennt sich mit den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Themen in China aus. Wir kennen die Arbeitsmethoden und die Denkweise unserer chinesischen Partner und stellen ihnen auch die deutsche Arbeitskultur vor. So gelingt es uns, einen geeigneten Kooperationsmodus zu finden.

...GUTE IDEEN:

2018 wurden weniger Vollcontainer nach Osten, als nach Westen transportiert, so dass eine große Anzahl leerer Container in Europa zurückgeblieben ist. Wir haben darum vorgeschlagen, dass die Zugunternehmen leere Container auf dem Seeweg nach China zurückschicken. So blieben 2019 weniger Leercontainer in Europa, Kosten und CO₂-Emissionen wurden reduziert.

... FACHKENNTNIS:

Da es sich bei den Zügen zwischen China und Europa um relativ neue Produkte handelt, kennen sich die chinesischen Kunden oft nicht mit der europäischen Infrastruktur aus. Deshalb entscheiden sie sich zumeist für Lkw im Vor- und Nachlauf. Unser Team schlägt ihnen immer auch multimodale Verkehre in Europa vor.



...EIN NETZWERK:

Unseres Team fördert aktiv die Terminals der Contargo-Gruppe und ihr multimodales Transportgeschäft in relevanten chinesischen Märkten, damit die Ressourcen der Gruppe für den Einsatz optimiert werden.

...KONTAKTE:

Wir sponsern die chinesische Neujahrsparty in Duisburg, empfangen chinesische Unternehmen, Umweltschutzorganisationen und Forschungsinstitute, stellen die Umweltschutzmaßnahmen der Contargo vor und verstehen
und diskutieren entsprechende Informationen aus dem
chinesischen Umfeld.

...SCHNELLE KOMMUNIKATIONSWEGE:

Die kurzen und schnellen Kommunikationskanäle sowie die flache Hierarchie des Teams reduzieren die Bürokratie.

...EIN ANGENEHMES ARBEITSUMFELD:

Das Team bietet chinesischen Mitarbeitenden umfangreiche Unterstützung, beispielsweise beim Deutschlernen, Ausländerbehörde-Verfahren, Wohnungssuche, dem Schulbesuch ihrer Kinder usw.





Wir sind neugierig auf Neues, lernen aus unseren Fehlern und nutzen unsere Stärken.



I. Ziel:

NACHWUCHS FÖRDERN

Der Konkurrenzkampf um Fachkräfte, verschärft sich, weshalb sich junge Leute bei der Auswahl ihres Arbeitgebers oft nicht mehr ausschließlich am Gehalt orientieren. Darum positioniert sich Contargo auch über weiche Faktoren, wie Weiterbildungsmöglichkeiten, Work-Life-Balance, flache Hierarchien und Mitarbeiterzufriedenheit. Das zeigt sich auch darin, dass Weiterbildung in ganz unterschiedlichen Formaten angeboten wird. Das reicht vom interaktiven Management Meeting über die Wanderbibliothek "Contargo pick-a-book" bis zu Events wie dem dreitägigen KlimAzubi-Workshop.

"Eines unserer Nachhaltigkeitsziele im Jahr 2019 war, noch mehr Kontakt zu jungen Leuten aufzunehmen. Dazu wollten wir mit zehn Bildungseinrichwollten Woperationen eingehen und dort mindestens eine Lehr- oder Präsentationstätigkeit übernehmen. Das haben wir fast geschafft und zusätzlich noch den Logistik Masters der Verkehrsrundschau gesponsert."

Managing Director, Contargo Basel Daniel Kaufmann, Managing Director, Contargo Basel



KLEINWASSER, STURM, HITZE, NACHHALTIGKEIT3

KlimAzubi Workshop – 3 Tage voller Spannung, Abwechslung und Erkenntnisse



- √ Speedchatting über die Leitthemen
- √ Terminalbesichtigung Mannheim
- ✓ Geländeexkursion zum Verlauf von Gewässern
- √ Teambuilding im "Hans im Glück"



- ✓ Rollenspiel zu Hoch- und Niedrigwasserschutz
- ✓ Laborexperimente
- ✓ Klimafolgen online
- ✓ Zeitungsberichte aus der Zukunft
- √ Teambuilding im Trampolin-Park





Ein Design-Thinking Workshop: "Wie wird dein Arbeitsalltag in 10 Jahren aussehen?"

- ✓ Arbeitsteam 1: Mit der Sonne gegen die Hitze
- ✓ Arbeitsteam 2: Den Grundstein legen
- ✓ Arbeitsteam 3: Rail-Expansion
- ✓ Arbeitsteam 4: Contargo-Park
- ✓ Arbeitsteam 5: Die elektronische Lohnabrechnung





"Das Ziel, den jungen Menschen den Klimawandel real näher zu bringen und dessen Auswirkungen auf die Contargo-Tätigkeiten zu übertragen, ist beispielhaft gelungen."

Sandra Knüttel, Head of Customer Service & Training, Contargo Rhein-Neckar



2. Ziel

FORTSCHRITT MITGESTALTEN

Unsere Gesellschaft wird durch steten Wandel geprägt – technisch, sozial und wirtschaftlich. Dementsprechend gibt es in allen Bereichen immer wieder Neuerungen, die auf diese Veränderungen reagieren oder den Wandel erst bewirken. Unternehmen, die erfolgreich sein wollen, nutzen Wettbewerbsvorteile, die aus solchen Innovationen resultieren, zum Beispiel: schnellerer Service, effizientere Prozesse, höhere Standards, bessere Qualität, mehr Nachhaltigkeit. Contargo bereitet seine Mitarbeitenden auf Veränderungen vor, beteiligt sich selbst an technischen Weiterentwicklungen und regt nachhaltiges Verhalten bei den Mitarbeitenden an.

Für die Zukunft gewappnet

Ein Contargo Management Meeting 2018 wurde als Innovationsworkshop veranstaltet. Es gab verschiedene Impulsvorträge, um eine agile Denkweise zu fördern. Während des Workshops wurden mit verschiedenen Methoden Risiken eingeschätzt, Bedrohungen erkannt und Lösungen erarbeitet. Der Fokus lag dabei klar auf den Kunden und ihren Interessen. Entscheidend ist, dass innovative Projekte aufgegriffen und vorangetrieben werden.

Beispiel 2

Innovative Terminaltechnologien

Für die Herausforderung "Hafengelände: Arbeits- versus Wohngegend" setzen wir darauf, innovative Terminaltechnologien wirtschaftlich und technisch umzusetzen. Neben Effizienzgewinnen versprechen wir uns davon eine weitere Lärmreduktion sowie den teilautarken Betrieb der Anlagen durch großflächige Photovoltaikanwendung.

Beispiel 1

Flexibler Container

Ein Dauerproblem unserer Kundschaft: Wie bekommen sie kleine Lots passgenau in Containern unter? Wir arbeiten an einer Lösung, die eine flexiblere Handhabung der Inhalte eines Containers ermöglicht. Das Projekt wird bereits mit ausgewählten Kunden getestet.



WALL OF SUSTAINABILITY" Offen für Innovationen

An wid Im die bei "W

An unseren Standorten werden immer wieder neue Ideen entwickelt und umgesetzt, die den innovativen Wandel voranbringen. Im Bereich Nachhaltigkeit werden jährlich Mitarbeitende geehrt, die einen entscheidenden Impuls für nachhaltige Verbesserungen bei Contargo gegeben haben. Ausgezeichnet werden sie an der "Wall of Sustainability".

2019



wer? Team Rhein-Neckar

Raimondo Tolone, Karolina Klamm, Monir el Khiari, Alexandra Kops und Jan Schumann* (*nicht auf dem Foto)

Was? Im Team werden Maßnahmen in allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie & Soziales) umgesetzt. Jeder Einzelne ist Fachmann in seinem Bereich, optimiert sein direktes Umfeld und motiviert - sich selbst, seine Gleichgesinnten und alle Kolleginnen und Kollegen.

Warum? Verbesserungspotenziale gibt es überall: in der Küche, im M&R-Bereich, bei den Kränen. Zusätzlich ermöglicht der Austausch ein Ineinandergreifen der umgesetzten Aktionen. Schritt für Schritt entsteht ein großes Ganzes.



wer? Markus Bittermann (Foto Mitte)

Was? Mitarbeitendenmotivation und Ressourceneffizienz

Warum? Er ist ein Vordenker und Wegbereiter für die Umstellung auf eine CO₂-optimierte Lkw-Flotte und den flächendeckenden Einsatz von LED. Ihm ist klar, dass diese Umstellungen nur gelingen können, wenn die gesamte Mannschaft motiviert ist. Dazu haben einige Maßnahmen beigetragen, wie komfortable Büros mit höhenverstellbaren Schreibtischen sowie kostenlosem Wasser, Kaffee und Säften. Aber auch gemeinsame Aktivitäten wie regelmäßiges Brunchen, die Einführung eines Sommerfestes und einer Weihnachtsfeier zusammen mit den Lkw-Fahrern haben die Akzeptanz der Veränderungen erhöht.

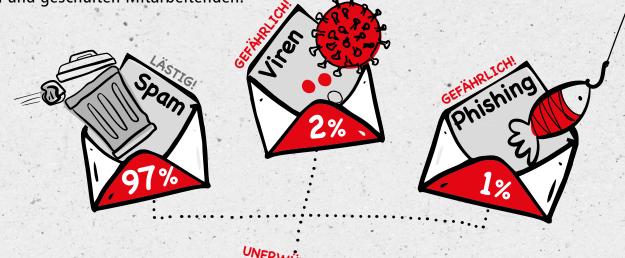
acare.

"Wir sind froh, wenn unsere
Mitarbeitenden uns sicherheitsMitarbeitenden uns sicherheitsMitarbeitenden uns sicherheitsMitarbeitenden uns sicherheiten
Relevante Vorfälle melden, denn
relevante Vorfälle melden, denn
mit nur einem infizierten PC
mit nur einem Isam sicherheit. Wir
rung unserer Sicherheit. Wir
rung unserer Sicherheit. Wir
schärfen ständig nach und tun
schärfen ständig nach und tun
unserem Unternehmensverbund
unserem Unternehmensverbund
gemeinsam sind wir stärker."
gemeinsam sind wir stärker."
Wulf Roth, IT Manager, Contargo

3. Ziel:

IT-SICHERHEIT SCHAFFEN

Lernbereitschaft ist die wichtigste Eigenschaft, um mit der Geschwindigkeit der Digitalisierung mithalten zu können. Das gilt ganz besonders auch bei der IT-Sicherheit: Täglich müssen wir hunderte Angriffe auf unsere Informations- und Kommunikationstechnologie abwehren. Das gelingt uns über eine bestimmte Struktur unserer Netzwerke, aber auch durch unsere aufmerksamen und geschulten Mitarbeitenden.







SEI WACHSAM UND VERANTWORTUNGSBEWUSST!



Worauf muss ich achten, wenn ich im Internet surfe?



Wie nutze ich USB-Laufwerke, CDs und persönliche Geräte wie Telefone, Kameras und Tablets sicher.



Wie funktioniert Malware oder bösartige Software, die Technologie gegen Lösegeld wieder freischaltet, wie kann ich vorbeugen und was kann ich im Falle einer Infektion tun?

VORSICHT!



2 . Passwörter:

Wie kann ich komplexe, aber leicht zu merkende Passwörter nach bewährten Verfahren erstellen?

AWARENESS-SCHULUNG

Wann? 2019 - wird fortgesetzt

Wer? über 500 deutschsprachige und über 130 Mitarbeitende an internationalen Standorten

Warum? Mitarbeitende sensibilisieren und die IT-Infrastruktur vor Hackerangriffen, Datendiebstahl und Schadsoftware schützen

Was? Sieben wichtige Themen über IT-Sicherheit wurden vermittelt und abgefragt.

5. Physische Sicherheit:

Welche physischen Gefahren gibt es und wie schütze ich Technik und Informationen vor Verlust durch z. B. Diebstahl, Feuer, Wasser usw. **3.** Social Engineering:

Mit einer dreistufigen Methode, Klarheit in ein verwirrendes Gespräch bringen, um die Identität der anderen Person zu hinterfragen.

4. Phishing:

Wo können Phishing-Nachrichten erscheinen und wie kann ich Phishing von normaler Kommunikation unterscheiden?

Contargo Gesellschaften und Standorte

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst Informationen und Daten folgender Tochtergesellschaften und Beteiligungen der Contargo GmbH & Co. KG (Sitz in Duisburg):

2	GESELLSCHAFT	STANDORT	MITWIRKENDE	
1.	Contargo AG	Basel	Holger Bochow, Daniel Kaufmann, Sven Zölle	N. Calleton
2.	Contargo GmbH & Co.KG	Mannheim, Neuss, Duisburg, Zwijndrecht	Kristin Kahl, Kristiane Schmidt, Henrik Hanke, Peter Bolch, Carsten Zöllner, André Szopa, Irfan Yildiz, Christian Epple, Frank Hommel, Tanja Braun, Uwe Storch, Tobias Maus, Silke Petermann, Wulf Roth, Sascha Langner, Jürgen Albersmann, Heinrich Kerstgens, Marcel Hulsker, Thomas Löffler	
3.	Contargo Industriepark Frankfurt Höchst GmbH	Frankfurt-Höchst	Kerstin Junker, Kawus Khederzadeh, Patrick Hummel, Kristina Halsch	
4.	Contargo Network Logistics GmbH	Döhlau, Hamburg	Markus Bittermann, Karlheinz Mulzer	
5.	Contargo Network Service GmbH & Co. KG	Kehl, Karlsruhe, Zwijndrecht	Michel van Meurs, Markus Böhmer	
6.	Contargo Neuss GmbH	Neuss	Volker Boveland, Olaf Jahn, Maren Piontek, Reyk Lorenz	
7.	Contargo North France SAS	Bruay-sur-l'Escaut	Gilbert Bredel	
8.	Contargo Rail Services GmbH	Mannheim, Duisburg	Michael Lückenbach, Andreas Mager	
9.	Contargo Rhein-Main GmbH	Frankfurt-Ost, Ginsheim-Gustavsburg, Koblenz	Christian Eichmeier, Eugen Werwai, Arndt Puderbach, Birgit Mendling	14 19
10.	Contargo Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen, Mannheim	Andreas Roer, Marco Speksnijder, Jan Gass, Sabine Gaisbauer, Kornelia Kowalzik, Habib Bayat, Sandra Knüttel	S. K. Link
11.	Contargo Road Logistics B.V	Hamburg, Zwijndrecht	Leo Maaskant, Christian Schäfers, Heleen Scharroo	
12.	Contargo S.A.R.L.	Straßburg, Ottmarsheim	Jean-Marc Sabetta	
13.	Contargo Waterway Logistics B.V	Zwijndrecht	Cok Vinke, Ella Steeger	Sec. 17
14.	Contargo Transbox BVBA	Antwerpen	Michel van Meurs	
15.	Contargo Weil-am-Rhein GmbH	Weil am Rhein	Torsten Peter	
16.	Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH	Karlsruhe, Wörth, Speyer	Jürgen Bähr, Markus Stengel, Jens Braun, Christian Thees	
17.	Contargo Rhein-Waal-Lippe GmbH	Emmelsum, Emmerich	Michael Mies, Sascha Noreika, Meike Schnake-Rupp, Hans-Jörg Meenen, Léon Triessl	
18.	DIT Duisburg Intermodal Terminal GmbH	Duisburg	Michael Kleifges, Bernd Putens, Zhuo Li, Daniel Thomas, Amelie Erxleben, Klaus Müller, Laura Müller, Michael Nies	
19.	Container Terminal Hof GmbH	Hof, Wiesau		
20.	Contargo Combitrac GmbH	Wiesau, Hof, Glauchau		
21.	CTD Container Terminal Dortmund GmbH	Dortmund		
22.	NWL Norddeutsche Wasserweg Log. GmbH	Bremen		
23.	SFL Sachsen Franken Logistik GmbH	Glauchau		
24.	Trimodal Logistics GmbH	Bremen		

Sofern nicht explizit erwähnt, beziehen sich alle im Bericht enthaltenen Kennzahlen auf diese Gesellschaften.

Wir bedanken uns bei allen, die zur Erstellung des diesjährigen Nachhaltigkeitsberichts beigetragen haben.



Übersicht Contargo – Verbände, Chartas/Initiativen und Sponsoring

Das Contargo-Management pflegt gute Kontakte zur regionalen Politik, wichtigen Verbänden, Institutionen und Forschungseinrichtungen. Darum nehmen Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen an wichtigen Veranstaltungen teil. Dort bauen sie neue Kontakte auf und pflegen bereits bestehende. Sie vertreten dort Contargo und die Positionen des Unternehmens und erhalten gleichzeitig wichtige Informationen über neue Entwicklungen. So kann sich Contargo schnell auf neue Herausforderungen einstellen.

VERBÄNDE
Bundesverband der Deutschen Binnenschiffahrt (BDB)
Deutscher Speditions- und Logistikverband (DSLV) – Fachausschuss Schienengüterverkehr
Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV)
Club Logistique du Hainaut
L'Union des Entreprises de Transport et de Logistique de France (TLF)
Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen (BÖB)
Transport en Logistiek Nederland (TLN)
Fenex – Netherlands Association for Forwarding and Logistics
Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenlogistik Basel (SVS)
Spedlogswiss (Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen)
BG Verkehr
Groupement Fer
Polygon Concept
Diverse Industrie- und Handelskammern (IHK)
hellwach-mit-80-kmh
NABU
Gemeinschaft Frankfurter Hafenanlieger (GFH Frankfurt)
Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)
IG Industriegebiet Koblenz-Rheinhafen
Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz (SLV)
Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VVWL)
Centraal Bureau voor de Rijn- en Binnenvaart (CBRB)
Rotterdam Port Promotion Council (RPPC)
Nederland Distributieland (NDL)
Verband Spedition und Logistik Raden-Württemberg (VSL)

SPONSORING
SpVgg Bayern Hof
Awalla Hof
SpVgg 03 Ilvesheim e.V.
Inselsommer Ludwigshafen
Ruderregatta Mannheim
Diakonisches Werk Karlsruhe
Hilfsgütercontainer für Entwicklungsländer
ehem. Notkirche Oberreut
Blindenwerkstatt
Frankfurt Lions A-Jugend
HSG Mannheim
Hafenfestival Frankfurt
Förderverein der Berufschule Koblenz
Stadtmarketing Mannheim GmbH
Festival des deutschen Films
Nachtwandel
Runtegrate
Rudergesellschaft Heidelberg e.V.
Tennisclub Altrip e.V.
MatchBox
Bunter Kreis Duisburg
KWF
Sparta Rugby Verein

CHARTAS UND INITIATIVEN
European Clean Trucking Alliance (ECTA)
Sustainable Development Goals (SDGs)
Global Logistics Emissions Council (GLEC)
Elektrifizierter, innovativer Schwerverkehr auf Autobahnen (ELISA)

GRI Content Index - Contargo Nachhaltigkeitsbericht 2020

GRI Standard	Offenlegungstitel Einzelne Aspekte ("a", "b", "c", usw.) sind hier nicht aufgeführt	Kommentar	Wert-Ziel bzw. Seite
102-1	Name des Unternehmens	Contargo GmbH & Co. KG	siehe Kommentar
102-2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen, Aktivitäten		1-1, 3-1
102-3	Hauptsitz der Organisation	August-Hirsch-Straße 3, 47119 Duisburg, Deutschland	siehe Kommentar, Seite 106
102-4	Anzahl der Länder in denen die Organisation tätig ist		1-1
102-5	Eigentümerstruktur und Rechtsform	Contargo GmbH & Co. KG ist eine 100% Tochtergesellschaft der Rhenus SE & Co. KG.	5-1
102-6	Märkte die bedient werden		1-1
102-7	Größe der berichtenden Organisation		1-1
102-8	Arbeitnehmerstruktur (Arbeitsverträge, Geschlecht, Fluktuation)		2-1, 3-2, 5-3
102-9	Beschreibung der Lieferkette der Organisation		1-2, 3-1
102-10	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum		1-2, Seite 100
102-11	Vorsorgeansätze oder Vorsorgeprinzipien in der Organisation		8-1
102-12	Extern entwickelte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen auflisten, die von der Organisation befürwortet oder unterstützt werden.		4-1, Seite 101
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden		Seite 101
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation		Vorwort, 7-3
102-15	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen		Vorwort, 1-2, 3-1, 3-2, 4-1, 4-3, 8-1, 8-2, 8-3, 10-3
102-16	Werte, Grundsätze, Verhaltensstandards und -normen	Diese bilden das Grundgerüst dieses Berichtes.	Gesamter Bericht
102-18	Führungsstrukturen		5-1
102-19	Bevollmächtigte Führungskräfte		5-1, 11-2
102-20	Führungsverantwortung für Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialthemen		7-3
102-26	Rolle des höchsten Entscheidungsträgers bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien		7-3
102-29	Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen erkennen und managen		Gesamter Bericht
102-31	Überprüfung von Wirtschafts-, Umwelt- und sozialen Themen		Gesamter Bericht
102-32	Die Rolle des höchsten Entscheidungsträgers in der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Vorwort, 3-1, 3-2, 5-1, 6-3, 7-3
102-36	Verfahren zur Ermittlung der Vergütung		5-1, 7-1
102-40	Einbezogene Stakeholder-Gruppen		7-2
102-41	Prozentsatz Kollektivvereinbarungen	Bei Contargo gibt es keine Kollektivvereinbarungen	siehe Kommentar
102-42	Grundlage für die Auswahl der einbezogenen Stakeholder		7-2
102-43	Ansätze für den Stakeholder-Dialog		7-2
102-44	Stellungnahme zu zentralen Anliegen der Stakeholder		Vorwort, 3-1, 4-1, 4-2, 5-2, 6-1, 7-2, 7-3, 9-3



RI Standard	Offenlegungstitel Einzelne Aspekte ("a", "b", "c", usw.) sind hier nicht aufgeführt	Kommentar	Wert-Ziel bzw. Seite
102-45	Alle Unternehmen angeben, die im konsolidierten Jahresabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten aufgeführt sind.		Seite 100
102-46	Vorgehensweise zur Auswahl der Berichtsinhalte	Die Inhalte wurden auf Grund des Feedbacks von Mitarbeitern aus z.B. Workshops, persönlichen Gesprächen oder Reaktionen auf den letzten Nachhaltigkeitsbericht festgelegt. Auch fließen ermittelte Kennzahlen, Ziele und Fortschritte mit ein.	Vorwort, siehe Kommentar
102-47	Alle wesentlichen Aspekte für den Prozess zur Festlegung der Berichtsinhalte	Strukturell orientiert sich der Bericht am Leitbild der Contargo und den Unternehmenswerten. Jedes Kapitel befasst sich intensiv mit einem der Werte und beleuchtet diesen von unterschiedlichen Seiten. Dabei haben wir Wert darauf gelegt, verschiedene Aspekte aufzuzeigen und den Wert allgemein greifbarer zu machen.	Vorwort, siehe Kommentar
102-48	Neue Darstellung von Informationen	Der Bericht hat in diesem Jahr eine neue Darstellungsform, die sich an den Unternehmenswerten orientiert. So versuchen wir das Thema Nachhaltigkeit einfach und übersichtlich darzustellen.	Vorwort
102-49	Wesentliche Änderungen in der Berichtserstattung	Die CO ₂ Berechnungen wurden angepasst	Vorwort, siehe Kommentar
102-50	Berichtszeitraum	2018 und 2019	Vorwort, siehe Kommentar
102-51	Veröffentlichung des letzten Berichts	Dezember 2018	Vorwort, siehe Kommentar
102-52	Berichtszyklus	alle zwei Jahre	Vorwort, siehe Kommentar
102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht		Seite 106
102-54	Berichterstattung nach dem GRI-Standard	Dieser Bericht ist angelehnt an den GRI Standard "Core".	siehe Kommentar
102-55	GRI Content Index		Seiten 102-105
102-56	Externe Verifizierung der Aussagen	Der Inhalt des Berichtes wird über eine Sammlung aller relevanten Themen der Berichtsjahre und deren Sortierung nach ihrer Wesentlichkeit festgelegt. Alle Daten werden über Systemabfragen und jährliche Fragebögen erhoben.	siehe Kommentar
103-1	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte innerhalb der Organisation. Erläuterung des Themas und seine Grenzen	Die wesentlichen Themengebiete finden Sie im NHB 2018, diese bleiben unverändert. Ergänzende Themen: Dekarbonisierung. Die neuen Herausforderungen betreffen insbesondere auch unsere Kunden. Wir bieten unseren Kunden immer an, gemeinsam Lösungen zu finden.	1-1, 3-3, 7-2, 8- 1, 8-2, 8-3
103-2	Ansatz des Managements und seine Komponenten		5-1, 7-2, 7-3, 8-1, 8-3
103-3	Bewertung des Managementansatzes		5-1, 7-2, 7-3, 8-1, 8-3
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation		Vorwort, 1-3, 3-3, 8-1, 8-2, 8-3
201-4	Staatliche Fördergelder oder finanzielle Unterstützung	 Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs: Terminals in Emmelsum, Neuss, Hof Förderprogramm für Innovative Hafentechnologien (IHATEC): Automodal Richtlinie über die Förderung von energieeffizienten und/oder CO₂-armen schweren Nutzfahrzeugen in Unternehmen des Güterkraftverkehrs: E-Lkw 	siehe Kommentar
202-2	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte an Hauptgeschäftsstandorten	68% der Führungskräfte stammen direkt aus dem eigenen Unternehmen, die meisten anderen sind lokal angeworben.	siehe Kommentar
203-1	Investitionen in Infrastruktur und Förderung von Dienstleistungen in der Infrastruktur		1-2, 9-1
203-2	Wesentliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Verluste von Großgeschäften bedeuten an kleineren Standorten stärkere organisatorische Veränderungen; erhöhte Holztransporte wegen Dürren/Borkenkäfer	7-3, 10-3

RI Standard	Offenlegungstitel Einzelne Aspekte ("a", "b", "c", usw.) sind hier nicht aufgeführt	Kommentar	Wert-Ziel bzw. Seite
205-2	Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Seit 2019 müssen alle Kolleginnen und Kollegen in systemkritischen Positionen eine Online-Schulung absolvieren	siehe Kommentar
205-3	Aufgedeckte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Im Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle festgestellt	siehe Kommentar
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Heizmittelverbrauch 2018: 143373 m³ Gas, 48008 Liter Heizöl; 2019: 99884 m³ Gas, 42469 Liter Heizöl, 10854 Liter Flüssiggas	8-1, siehe Kommentar
302-4	Reduzierung des Energieverbrauchs		8-1
302-5	Reduzierung des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen		8-2
303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	Wasserverbrauch 2018: 20498 m³; 2019: 21059 m³	siehe Kommentar
304-1	Eigentum, gemietete oder gepachtete Gelände bzw. Betriebsstätten in oder neben Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	Ein Teil unserer Standorte liegt im gesetzlichen Mindestabstand zu Schutzgebieten, wie z.B. Neuss an der Ölganginsel.	siehe Kommentar
304-2	Wesentliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Emissionen wie Lärm und CO2 haben einen negativen Einfluss auf die Biodiversität, auch wenn unsere Aktivitäten keinen nachgewiesenen Einfluss auf die Gebiete haben. Vorsorglich investieren wir in neue Technologien und nutzen z.B. Bioöle. Durch Maßnahmen wie beispielsweise einer Wildblumenwiesen in Emmelsum möchten wir einen positiven Beitrag zur Biodiversität leisten.	siehe Kommentar
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Renaturierte Lebensräume gibt es zum Beispiel in Duisburg: Das Naturschutzgebiet an der Rheinaue und das Wasserschutzgebiet des Töppersees.	siehe Kommentar
304-4	IUCN-Arten der Roten Liste und nationale Schutzliste Arten mit Lebensräumen in Gebieten, die von Betrieb betroffen sind.	Von den Schutzgebieten oder geschützten Lebensräumen kommen uns gelegentlich Tiere wie Eisvögel besuchen.	siehe Kommentar
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		8-1, 8-2
305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)		8-1, 8-2
305-4	THG-Emissionsmenge		8-1, 8-2
305-5	Reduzierung der THG-Emissionen		8-1, 8-2
306-2	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	Abfallaufkommen ohne Flüssigstoffe 2018: 918243 kg; 2019: 880704 kg	siehe Kommentar
306-4	Transport von gefährlichen Abfällen		8-1
306-5	Gefährdete Gewässer durch ablaufendes Wasser und/oder Abwasser		8-1
307-1	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle durch Nicht-Beachtung von Umweltvorschriften.	siehe Kommentar
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation		2-1, 3-2
401-2	Leistungen, von denen Vollzeitbeschäftigte profitieren, auf die Teilzeit- oder befristet Angestellte allerdings keinen Anspruch haben.	Vollzeit- und Teilzeitangestellte haben den gleichen Anspruch auf eine Vielzahl von Angeboten. Unbefristet Angestellte haben individuelle Vereinbarungen.	siehe Kommentar
401-3	Elternzeit	An acht unserer Standorte haben 32 Kollegen und Kolleginnen Elternzeit in Anspruch genommen.	siehe Kommentar
403-2	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	2018 gab es 31, 2019 27 meldeflichtige Arbeitsunfälle. Die anderen Zahlen werden intern aufgezeichnet, ausgewertet und an unseren Mutterkonzern berichtet. Daraus werden ggf. Konsequenzen abgeleitet.	siehe Kommentar
403-3	Arbeitnehmer mit erhöhtem oder hohem Risiko für berufsbedingte Krankheiten	An jedem Standort findet eine Gefährdungsbeurteilung statt, woraus auch Konsequenzen folgen.	siehe Kommentar
404-1	Durchschnitt der jährlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter		3-2



GRI Standard	Offenlegungstitel Einzelne Aspekte ("a", "b", "c", usw.) sind hier nicht aufgeführt	Kommentar	Wert-Ziel bzw. Seite
404-2	Fortbildungsprogramme um Mitarbeitern eine höhere Qualifizierung zu ermöglichen und Fortbildungsprogramme um den Übergang zu einer höheren Qualifizierung zu unterstützen.	Zusätzlich Führungskräftetrainings, Contargo-interne, arbeitsbedingte und selbst-angeregte Fortbildungen	3-2
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, welche regelmäßig Leistungsbeurteilungen und Entwicklungsgespräche erhalten		5-1
405-1	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren		3-2, 5-3, 10-1
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern nach Mitarbeiterkategorie und Hauptgeschäftsstandorten	Das Grundgehalt ist für Frauen und Männer gleich hoch.	siehe Kommentar
406-1	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen zur Vermeidung	Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Diskriminierung gemeldet.	siehe Kommentar
413-1	Aktivitäten in Kooperation mit lokalen Organisationen, Prüfung der Auswirkungen und Entwicklungsprogramme		Seite 101
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Wir zahlen immer mindestens den Mindestlohn und fordern von jedem Dienstleister eine entsprechende Erklärung. Das Vorhandensein wird durch interne und externe Audits geprüft. Außerdem werden Sprachbarrieren der Lkw-Fahrer durch Apps in 16 Sprachen beseitigt.	siehe Kommentar
417-3	Vorfälle zu Missachtung von Marketingrichtlinien	Im Berichtszeitraum wurden keine Vorfälle zur Missachtung von Marketingrichtlinien festgestellt.	siehe Kommentar
418-1	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre des Kunden und die Verletzung des Datenschutzes	Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle, bei denen die Kundenprivatsphäre gefährdet wurde.	siehe Kommentar
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle, bei den soziale oder wirtschaftliche Gesetze nicht beachtet wurden.	siehe Kommentar

IMPRESSUM

Herausgeber:

Contargo GmbH & Co. KG August-Hirsch-Strasse 3 47119 Duisburg Deutschland info@contargo.net www.contargo.net

Ansprechpartner für den Contargo-Nachhaltigkeitsbericht 2020

Kristin Kahl: Fon +49 621 178 25 226 | kkahl@contargo.net Kristiane Schmidt: Fon +49 621 178 25 225 | kschmidt@contargo.net

Projektleitung, Konzeption und Lektorat:

Heinrich Kerstgens, Kristin Kahl, Kristiane Schmidt, Margarita Andris, Medienbüro am Reichstag

Texte:

Kristin Kahl, Kristiane Schmidt, Medienbüro am Reichstag

Gestalterische Konzeption & Layout:

Margarita Andris

Copyright Fotos & Grafiken:

Contargo I Shutterstock I Tim Frankenheim (Seite 1, 9, 16, 25, 26, 32, 33, 40, 49 3. v.l., 52, 61, 68, 83, 75 o.r., 88) I Motivjägerin Tina Trippens (Seite 10 links, 20, 48, 49 rechts, 64, 70, 74, 78, 91 u.l., 94) I Staronwerk Simone Staron (Seite 10 Mitte, 19, 29, 37 Mitte, 70 rechts, 49 2. v.l., 72, 75 u.r., 96) I Gaby Ahnert (Seite 10 rechts, 82) I Elena Russo (Seite 11 links) I LOKOMOTIV Fotografie (Seite 11 Mitte) I Hendrik W. van de Pol (Seite 13, 79) I Heike Kaldenhoff (Seite 35, 82) I Henry Tornow (Seite 37 links) I Mark Isarin (Seite 49), Kai Gebel (Seite 86) I Julian Beekmann Fotografie (Seite 95)

Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für Vollständigkeit, Fehler, Auslassungen und Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.





FÜR DEIN INTERESSE!